

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
15.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	07/15
07.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	05/07
12.106	ERDBAU	10/12
06.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	06/06
06.111	ENTWÄSSERUNG FÜR KUNSTBAUTEN	06/06
14.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	06/14
15.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/15
15.114	BETONBAUWEISEN	07/15
11.115	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN	10/11
13.118	KUNSTBAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	09/13
13.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	09/13
11.130	VERKEHRSSCHILDER	10/11
10.133	STRASSENBELEUCHTUNG	10/10
13.806	ERDBAU	09/13

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	4
00.	Allgemeine Leistungen.....	4
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	4
00.01.	Verkehrssicherung.....	5
00.02.	SiGeKo.....	9
00.03.	Beweissicherung.....	10
01.	Arbeiten Kreis OD Königswald.....	11
01.00.	Aufbrucharbeiten Straße.....	11
01.01.	Erdarbeiten Sickerrohrleitung.....	13
01.02.	Rinne, Borde, Pflaster.....	16
01.03.	Herstellung Asphalt Straße.....	20
01.04.	Sonstiges + Anliegerflächen.....	22
02.	Arbeiten Kreis Freie Strecke.....	28
02.00.	Prüfungen.....	28
02.01.	Aufbrucharbeiten.....	28
02.02.	Erdarbeiten.....	29
02.03.	Herstellungsarbeiten Freie Strecke.....	30
02.04.	Rinne, Pflaster, Borde.....	33
02.05.	Entwässerung.....	35
02.06.	Bankette, Mulden.....	43
02.07.	Wirtschaftswege.....	44
02.08.	Sonstiges.....	45
03.	Arbeiten Gemeinde - Gehwege.....	48
03.00.	Gehwege und Borde.....	48
04.	EnergieNetz Mitte.....	53
04.00.	EnergieNetz Mitte Wasser.....	53
04.01.	Erdarbeiten.....	53
04.02.	Wasserhauptleitung Lieferung durc.. AG.....	57
04.03.	Notversorgung für Trinkwasser.....	61
04.04.	Hausanschlussleitungen.....	62
04.05.	EnergieNetz Mitte Strom.....	64
05.	WAG Kanalisation.....	65
05.00.	Verkehrssicherung.....	65
05.01.	Kanalrückbau.....	67
05.02.	Erdarbeiten.....	69
05.03.	Verbau.....	75
05.04.	Wasserhaltung.....	78
05.05.	Kanalverlegearbeiten.....	79
05.06.	Schächte.....	83
05.07.	Oberflächen, Rinnen, Borde für Leitungsgräben.....	89
05.08.	Hausanschlüsse Regen-/Schmutz-/Mischwasser.....	96
05.09.	Straßenentwässerung.....	102
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	106
00.	Allgemeine Leistungen.....	106
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	106
00.01.	Verkehrssicherung.....	106
00.02.	SiGeKo.....	108

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

Titel	Bezeichnung	Seite
00.03.	Beweissicherung.....	108
01.	Arbeiten Kreis OD Königswald.....	109
01.00.	Aufbrucharbeiten Straße.....	109
01.01.	Erdarbeiten Sickerrohrleitung.....	110
01.02.	Rinne, Borde, Pflaster.....	111
01.03.	Herstellung Asphalt Straße.....	113
01.04.	Sonstiges + Anliegerflächen.....	114
02.	Arbeiten Kreis Freie Strecke.....	118
02.00.	Prüfungen.....	118
02.01.	Aufbrucharbeiten.....	118
02.02.	Erdarbeiten.....	119
02.03.	Herstellungsarbeiten Freie Strecke.....	119
02.04.	Rinne, Pflaster, Borde.....	120
02.05.	Entwässerung.....	121
02.06.	Bankette, Mulden.....	124
02.07.	Wirtschaftswege.....	125
02.08.	Sonstiges.....	126
03.	Arbeiten Gemeinde - Gehwege.....	127
03.00.	Gehwege und Borde.....	127
04.	EnergieNetz Mitte.....	130
04.00.	EnergieNetz Mitte Wasser.....	130
04.01.	Erdarbeiten.....	130
04.02.	Wasserhauptleitung Lieferung durc. AG.....	131
04.03.	Notversorgung für Trinkwasser.....	132
04.04.	Hausanschlussleitungen.....	132
04.05.	EnergieNetz Mitte Strom.....	133
05.	WAG Kanalisation.....	134
05.00.	Verkehrssicherung.....	134
05.01.	Kanalrückbau.....	134
05.02.	Erdarbeiten.....	135
05.03.	Verbau.....	136
05.04.	Wasserhaltung.....	137
05.05.	Kanalverlegearbeiten.....	137
05.06.	Schächte.....	138
05.07.	Oberflächen, Rinnen, Borde für Leitungsgräben.....	140
05.08.	Hausanschlüsse Regen-/Schmutz-/Mischwasser.....	142
05.09.	Straßenentwässerung.....	143
	Zusammenstellung.....	144

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	Allgemeine Leistungen		
00.00.	Baustelleneinrichtung		
00.00.0001.	15.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.00.0002.	15.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch
00.00.0003.	15.101/322.10.00.02.10 Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeits-	1,00	Psch

...Forts. 00.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0003. Forts. ...

platz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.

Bürofläche ca. 15 m² (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz.

Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten.

Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.

00.00.0004.	15.101/327	10,00	Mt
--------------------	------------	-------	----

Baubüro für AG vorhalten

Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.

00.00.0005.	15.101/207.33	50,00	m
--------------------	---------------	-------	---

Bauzaun aufstellen und entfernen

Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

00.01. Verkehrssicherung

Hinweis zur OZ 00.01.0001.

Kontrolle der Verkehrssicherung gem. ZTV-SA ist über die Dauer der Bauzeit einzukalkulieren.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0001.	07.105/116.31.19.00 TA Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung umsetzen 'mehrmaliges Umsetzen ist mit einzukalkulieren.'	1,00	Psch
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0002. zusätzlich nach Anweisung des AG</i>		
00.01.0002.	07.105/401.13.02.07.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0003. zusätzlich nach Anweisung des AG</i>		
00.01.0003.	07.105/201.01.09.22.00 TA Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat. Kombination 'eventuelle Zusatzschilder sind mit	10,00	St

...Forts. 00.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0003.	Forts. ... einzukakulieren' Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.		
00.01.0004.	07.105/226.01.00.10 Verkehrsschild umsetzen Verkehrsschild umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	10,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0005. zusätzlich nach Anweisung des AG</i>		
00.01.0005.	07.105/401.02.02.02.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei- tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Be- seitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Blinklicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	10,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0006. zusätzlich nach Anweisung des AG</i>		
00.01.0006.	07.105/401.13.02.06.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei- tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Be- seitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x1200 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0007. zusätzlich nach Anweisung des AG</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0007.	07.105/411.90 TA Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät 'Absperrschranke, Leitbake '	4,00	St
00.01.0008.	11.130/303.51.59.60.00 TA Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Vorh. Befestigung 'Asphalt, Pflaster' In vorhandene Bodenhülse aufstellen. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.	10,00	St
00.01.0009.	11.130/012.10.99.11.14 TA Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung 'wie vorhanden' Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Oberfläche entsprechend der umgebenden Befestigung nach Unterlagen des AG herstellen.	10,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0010. Auf Anordnung des AG an Umleitungsstrecke</i>		
00.01.0010.	07.105/501.02.01.10.02 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C.	1,00	St

...Forts. 00.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0010. Forts. ...			
	Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0011. Auf Anordnung des AG an Umleitungsstrecke</i>		
00.01.0011.	07.105/506.02.01.01	60,00	d
	Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0012. Wiederherstellung an Umleitungstrecken</i>		
00.01.0012.	14.112/118.92.02.21.01 TA	150,00	t
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 bis 1,0' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Zum Profilausgleich. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.		
00.01.0013.	-----	100,00	m2
	Asphalt aufnehmen an Schadstellen Asphalt aufnehmen an Schadstellen		
00.01.0014.	15.113/827.12.10.00	25,00	t
	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Einbau in Schadstellen. Bindemittel = 70/100.		
00.02.	SiGeKo		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0001.	15.101/518 SiGe-Plan des AG fortschreiben Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
00.02.0002.	15.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch
00.03.	Beweissicherung		
00.03.0001.	----- Beweissicherung durchführen Von folgenden Gebäuden einschließlich Nebengebäuden und Anlagen ist ein Beweissicherungsgutachten zu erstellen (siehe Lagepläne): Alle Anlieger der Stölzinger Straße. Alle mit unterschiedlichen Grundflächengrößen und Stockwerken. Die Bausubstanz der Gebäude innen und aussen, der Grundstücksmauern sowie der technische Zustand der Tor-/Türanlagen der Hofzugängen bzw. Hofzufahrten, ist in einem Protokoll schriftlich und mit ausreichenden Fotos, Format min. 9*13 cm, vor Beginn und nach Fertigstellung der Bauarbeiten (auf Basis des Anfangsgutachtens) durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Gutachter festzuhalten. Bei vorhandenen Schäden an Grundstücksmauern und Gebäudemauern sind ggf.nach Angabe des AG Gipsmarken anzubringen. Von allen Gutachten erhält der AG jeweils unmittelbar nach der Erstellung eine Ausfertigung.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	Arbeiten Kreis OD Königswald		
01.00.	Aufbrucharbeiten Straße		
01.00.0001.	15.113/038.10.99 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '10cm'	35,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0002. AVV 17 03 01* DK I</i>		
01.00.0002.	15.113/018.92.99.31 TA Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Schicht 'Einstreu-Tränkmakadam mit darunter liegendem Teerschotter' Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam. Dicke 'Gebundene Schichten zw. 1 cm und 8 cm und darunter liegende ungebundene Schicht zwischen 15 - 20cm ' Fläche 'Fahrbahn, Zwickel, Streifen, Einmündungsbereiche, Schrammbordbereiche' Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	4.200,00	m2
01.00.0003.	----- TA Pechh. Befestigung entsorgen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Schicht 'Einstreu-Tränkmakadam mit darunter liegendem Teerschotter' Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam. Dicke 'Gebundene Schichten zw. 1 cm und 8 cm und darunter liegende ungebundene Schicht zw. 10 - 15 cm ' Fläche 'Fahrbahn, Zwickel, Streifen, Einmündungsbereiche, Schrammbordbereiche' Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / übernehmen und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Der AN und oder beauftragte Dritte, müssen über eine für Abfallschlüssel 170301* gültige Transportgenehmigung gem. §49) verfügen oder Entsorgungsfachbetrieb im Sinne §52 Abs. 1 Krw-/AbfG sein. Die Nachweisführung über den durchgeführten Transport hat gem. §§15-17 NachwV durch Begleitscheine zu erfolgen. Aufbruchgut entsorgen nach Unterlagen des AG.	1.600,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0004. AVV 170101 Laga Z 1.2</i>		
01.00.0004.	11.115/025.99.01.00 TA	1.030,00	m
	<p>Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine 'wie vorhanden, einschl. aller Hoch-, Rundborde, Kurven- und Übergangsteine ' Fundament 'aus Beton bis 20 cm dick und Rückenstütze aus Beton aufbrechen ' Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Auf- bruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0005. AVV 170101 Laga Z 1.2</i>		
01.00.0005.	11.115/035.31.29.01 TA	1.250,00	m
	<p>Rinne aus Betonformst. aufnehmen. Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke bis 8 cm. Breite bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament 'aus Beton bis 20 cm dick, aufbrechen. ' Formsteine und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0006. Schrammborde aufnehmen Anliegerzufahrten</i>		
01.00.0006.	11.115/001.02.91.11 TA	100,00	m2
	<p>Pflasterdecke aufnehmen Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Kleinpflaster. Pflastersteine 'Betonpflaster ' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Üb- riges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.00.0007. AVV 170504 LAGA Z 1.2 Anliegerzufahrten</i></p>		
01.00.0007.	15.114/001.21.41.01.11	20,00	m2
	<p>Betondecke aufnehmen Betondecke aufnehmen. Dicke der Betondecke nach Unterlagen des AG. Fläche = Zwickel und Streifen. Befestigung = Betondecke. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Gesamtausbautiefe über 10 bis 15 cm. Erschütterungsarm aufnehmen. Betondecke zerkleinern und nach Unterlagen des AG zur Verwertung aufbereiten. Übrige Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zu führen.</p>		
01.00.0008.	12.106/020.32.50	1,00	St
	<p>Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,5 bis 0,75 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
01.01.	Erdarbeiten Sickerrohrleitung		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.01.0001. AVV 170504 DK I</i></p>		
01.01.0001.	13.806/212.21.02.41	1.550,00	m3
	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten Nicht gefährlichen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2. Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.01.0002.</i> AVV 170504 DK I Neben dem Leitungsgraben der WAG</p>		
01.01.0002.	13.806/212.22.02.41	175,00	m3
	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten Nicht gefährlichen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG. Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2. Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.01.0003.</i> Neben dem Leitungsgraben der WAG</p>		
01.01.0003.	13.806/329.91.01 TA	175,00	m3
	<p>Bodenaustausch durchführen Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskofferung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff '0/200 Naturgestein ' Baustoff liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.</p>		
01.01.0004.	13.806/249.01	4.600,00	m2
	<p>Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul = 45 MN/m2.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.01.0005.</i> Boden Z2 AVV</p>		
01.01.0005.	06.110/358.32.63.11.12	100,00	m
	<p>Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Bei Teilsickerung den Graben bei-</p>		

...Forts. 01.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.01.0005. Forts. ...

derseits des Rohres bis zur OK des dichten Rohrteiles mit bindigem Boden auffüllen und verdichten. Bindigen Boden liefern. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet.
 Rohr DN 150.
 Teilsickerrohr.
 Sickerleitung aus Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen gewellt) aus PE-HD Typ R 2 nach DIN 4262-Teil 1. Bettung entsprechend DIN EN 1610, Typ 2.
 Grabentiefe bis 0,50 m.
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Filtermaterial = Kies-Sand-Gemisch 0/32.
 Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.01.0006.	06.110/362.23.41	6,00	St
--------------------	------------------	------	----

Rohranschluss herstellen (Zul)
 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN der Anschlussleitung 150.
 Anschlussleitung aus Kunststoff.
 Sammelleitung aus Kunststoff.
 Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.

*Hinweis zur OZ 01.01.0007.
 FSS Straße + Einmündungen*

01.01.0007.	14.112/108.23.12.91.01 TA	1.600,00	m ³
--------------------	---------------------------	----------	----------------

Frostschuttschicht herstellen
 Frostschuttschicht herstellen.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.
 Baustoffgemisch 0/45.
 Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.
 Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
 Einbaudicke '41 cm '
 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

*Hinweis zur OZ 01.01.0008.
 FSS Schrammbord*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0008.	14.112/108.43.04.91.01 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/45. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke ' 29 cm' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	250,00	m3
01.01.0009.	06.110/224.12.10.04.04 Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Graben herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite über 0,3 bis 0,4 m. Grabentiefe bis 0,5 m. Filter aus Kies-Sand-Gemisch 0/32. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,00	m
01.01.0010.	06.110/504.11.20.04 Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	34,00	St
01.02.	Rinne, Borde, Pflaster <i>Hinweis zur OZ 01.02.0001. Frost-Tausalz widerstand nach CDF Test</i>		
01.02.0001.	11.115/310.10.09.99.19 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein RB 150 x 220. Fugen 'Dehnungsfugen gem. DIN 18318 herstellen ' Bordstein 'Gerader Stein, Kurven- Radienstein,	330,00	m

...Forts. 01.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0001. Forts. ...

Übergangs- und Absenkungssteine, Farbe grau; ' Bordstein 'an Rinne und Asphalt ' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich Frostschutz Dicke 13 cm,erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2.0;'

*Hinweis zur OZ 01.02.0002.
 Frost-Tausalz widerstand nach CDF Test*

01.02.0002.	11.115/310.04.00.09.19 TA	580,00	m
--------------------	---------------------------	--------	---

Bordsteine aus Beton setzen
 Bordsteine aus Beton setzen.
 Bordstein HB 150 x 250.
 Bordstein 'Gerader Stein, Kurven- Radiumstein, Übergangs- und Absenkungssteine, Farbe erdbraun;' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich Frostschutz Dicke 13 cm,erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2.0;'

*Hinweis zur OZ 01.02.0003.
 Frost-Tausalz widerstand nach CDF Test*

01.02.0003.	11.115/405.21.32.91.90 TA	1.250,00	m
--------------------	---------------------------	----------	---

Streifen aus Betonpfl.st. herst.
 Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
 Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
 Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
 Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
 Breite 2-zeilig.
 Bettung 'Unterbeton: C20/25, Stärke 20cm. Die Frostschutzschicht 0/32 unter der Rinne ist mit einzukalkulieren, Stärke ca. 0,13 m. ' Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil, vergießen.
 Verlegung 'Der Unterbeton für die Rinnensteine und Bordsteine ist in einem Arbeitsgang herzustellen und ist gerade abzuschalen. Steine mit engen Fugen versetzen.
 Erforderliche Erdarbeiten in der vorhandenen Frostschutzschicht ausführen und Untergrund verdichten. Nach setzen der Rinnenanlage ist der Arbeitsraum bis auf Planungshöhe der Frostschutzschicht aufzufüllen und verdichten
 Dichtungsmasse und Herstellung der Dehnungsfugen wird nicht

...Forts. 01.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0003. Forts. ...			
	gesondert vergütet. Die Erdarbeiten einschließlich der Entsorgung sind in die OZ einzukalkulieren. Abfallschlüssel Boden 17 05 04 (LAGA Z 2.0) '		
01.02.0004.	11.115/146.21.21.30.13	30,00	m2
	Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Einzelflächen bis 0,5 m2. Größe = 60/60/60 mm. Pflastersteine aus Granit. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.		
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0005. Frost-Tausalz widerstand nach CDF Test</i>		
01.02.0005.	----- TA	775,00	m2
	Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Mischflächen gem. Unterlagen des AG, Farbe: Rustikalrot und Erbraun gemischt Fabrikat: Tegula oder gleichwertig ' Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß = 156/123/80 mm Ohne Fase. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Kategorie SZ 18. Fuge mit gebrochenem Baustoffgemisch 0/5 Steine im Blockverband verlegen.		
01.02.0006.	11.115/185.11	20,00	St
	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0007.	11.115/180.01.99 TA Pflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '8 cm'	700,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0008. Frost-Tausalzwiderstand nach CDF Test</i>		
01.02.0008.	11.115/310.12.00.99.09 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein FB 200 x 200. Bordstein 'an Asphalt' Bordstein 'einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Radiensteine (oder halbe Steine) ,sowie Übergangs- und Absenksteine, Farbe grau.' Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich Frostschutz Dicke 13 cm,erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2.0;'	15,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0009. Frost-Tausalzwiderstand nach CDF Test</i>		
01.02.0009.	11.115/310.08.00.91.09 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 200. Bordstein 'Farbe: erdbraun ' Gerader Stein. Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich Frostschutz Dicke 13 cm,erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2.0; '	110,00	m
01.02.0010.	11.115/325.91.02 TA Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein 'alle verwendeten Bordsteine' Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein auf Gehung trennen.	50,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.	Herstellung Asphalt Straße		
01.03.0001.	15.113/148.14.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau 'maschinell mit Fertiger'	3.750,00	m2
01.03.0002.	15.113/163.91.10.00 TA Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N herstellen. In Verkehrsflächen 'Ein- und Zufahrten' Einbau nach Unterlagen des AG. Bindemittel = 70/100.	50,00	t
01.03.0003.	15.113/353.91.10.00.00 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'Ein- und Zufahrten' Einbau nach Unterlagen des AG. Bindemittel = 70/100.	12,00	t
01.03.0004.	15.113/063.21.12.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	3.750,00	m2
01.03.0005.	15.113/063.21.22.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell.	300,00	m2

...Forts. 01.03.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0005. Forts. ...			
	Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
01.03.0006.	15.113/338.11.10.00.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'mit Fertiger in voller Breite'	3.750,00	m2
01.03.0007.	15.113/917.31.51.01 Anschluss mit Fugenband herstellen Anschluss an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Fugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Reparatur- und Aufgrabungsflächen. Längsfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Fugenbandes = 10 mm.	50,00	m
01.03.0008.	15.113/058.90.12 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage 'Asphalttragschicht vor dem Ansprühen mit Haftkleber ' Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage.	3.750,00	m2
01.03.0009.	15.113/952.30.91 TA Abstumpfungmaßnahme durchführen Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge '0,75 kg/m² ' Maschinell abstreuen.	3.750,00	m2
01.03.0010.	15.113/073.12.32 Einbauteile in Asphaltbef. anpassen Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbe-	4,00	St

...Forts. 01.03.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0010. Forts. ...			
	festigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Auf- bruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Fahrbahn. Aufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Höher setzen über 10 bis 20 cm. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.		
01.03.0011.	15.113/078.55.99 TA Erschw. infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straße- nabläufen. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Einbauten 'Schächte, Hydranten, Schieberkappen, Straßenabläufe'	15,00	St
01.03.0012.	06.110/458.02 Schachtabdeckung auf Höhe setzen Schachtabdeckung, lose aufgelegt, entsprechend Bauab- lauf Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstrei- chen.	4,00	St
01.03.0013.	----- Beschichtung der Asphaltoberfläche Beschichtung der Asphaltoberfläche zur Signalisierung für Fußgänger herstellen. Beschichtung durch Farbanstrich der Fa. Creabond oder gleichwertig. Aufbringen für Bk 0,3 nach Wahl des AN. Farbe Rot. Auftragsstärke nach Herstellerangabe beachten. Breite der Fläche ca. 5 m Beschichtung jeweils am Ende des Gehweges Bau-km ca. 0+150 und 0+580.	60,00	m2
01.04.	Sonstiges + Anliegerflächen		
01.04.0001.	15.114/219.25.91.90.01 TA Betondecke für sonst. Fläche herst. Betondecke für sonstige Fläche herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,0 und Bk0,3. Einbau in Rad- und Gehweg. Deckendicke '10 cm '	30,00	m2

...Forts. 01.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0001. Forts. ...			
	Ausführung einschichtig, einlagig. Festigkeitsklasse '25/30 LP, XF 4, XD 3, XC 4 ' Oberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen.		
01.04.0002.	15.114/009.29.00 TA	20,00	m
	Betondecke schneiden Betondecke schneiden. Mit einfacher Bewehrung, in voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke 'bis 20,0 cm'		
01.04.0003.	14.112/039.99.10.03 TA	50,00	m
	Bankett schälen Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Mittlere Breite '0,75 m' Dicke '10 cm - 15 cm ' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen. Schälgut nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle fördern und einbauen.		
01.04.0004.	14.112/912.49.31.92.00 TA	50,00	m
	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Einbau 'einschichtig. Dicke 15 cm ' Breite = 0,75 m. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 'bündig mit Asphaltdecke oder Borden ' Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.		
01.04.0005.	14.112/902.99 TA	3,00	St
	Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Beim 'schälen und hertsellen der Bankettbereiche ' Einbauten 'Schilder, Schächte und Schieber '		
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0006. Anliegergrundstück Haus Nr. 10,12,17,19,20,27,29</i>		
01.04.0006.	13.806/212.22.02.41	40,00	m3
	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Nicht gefährlichen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen		

...Forts. 01.04.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0006. Forts. ...			
	lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG. Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2. Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.		
01.04.0007.	11.115/175.49.42.30.01 TA Pflastersteine aus- und einbauen Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Gehwegüberfahrten und Zufahrten. Einzelflächen ' im Bereich von Anliegergrundstücken ' Verbundpflastersteine nach Unterlagen de AG. Ersatzsteine bis zu 5 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.	130,00	m2
01.04.0008.	11.115/175.49.92.30.01 TA Pflastersteine aus- und einbauen Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Gehwegüberfahrten und Zufahrten. Einzelflächen 'im Bereich von Anliegergrundstücken ' Steine 'Natursteinpflaster nach Unterlagen des AG ' Ersatzsteine bis zu 5 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4.	50,00	m2
01.04.0009.	14.112/113.92.13.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'im Bereich von Anliegergrundstücken ' Baustoffgemisch 0/32.	180,00	m2

...Forts. 01.04.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0009. Forts. ...			
	Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbau- 'dicke 20 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.		
01.04.0010.	11.115/310.07.00.91.09 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 250. Bordstein 'Farbe: grau' Gerader Stein. Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich Frostschutz Dicke 13 cm, erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren. Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2; '	110,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0011. Betonwand von Haus Nr. 20</i>		
01.04.0011.	----- TA Bauliche Anlage abbrechen. Anlage Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage = Stützmauern, Einfriedungsmauern, Betonflächen Material 'Stahlbeton ' Abbruch bis 'UK Fundament ' Abbruchgut 'und sämtliche Steine der Verwertung nach Schadstoffbelastung LAGA Z 1.2 zuführen. Entsorgungsnachweis führen. Abfallschlüssel "170101" '	15,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0012. Anliegergrundstück Haus Nr. 9</i>		
01.04.0012.	13.118/338.12.10.20 Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für Fundament. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vor- halten und beseitigen.	2,00	m3
01.04.0013.	14.112/113.92.13.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen.	8,00	m2

...Forts. 01.04.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0013. Forts. ...			
	In Verkehrsflächen 'unter Fundament der Winkelstütze ' Baustoffgemisch 0/32. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbau- '40 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.		
01.04.0014.	----- TA	15,00	m2
	Putz herstellen Putz nach Unterlagen des AG herstellen. Putz für Wand. Putzgrund ' Mauerwerk und Beton' Vorbehandlung des Putzgrundes 'lose Teile durch Abklopfen entfernen und Flächen reinigen sowie mit Haftbrücke vorbereiten ' Putz ' Ausgleichsputz für das ausgleichen von unebenen Flächen und Schadstellen ' Anforderung = Außensockelputz. Höhe der Putzfläche bis 1,50 m.		
01.04.0015.	----- TA	20,00	m2
	Bituminösen Voranstrich herstellen Voranstrich aus Bitumenlösung herstellen. Bauteil 'Hausfundamente, Mauer- und Pfeilerfundamente' Voranstrich für erdberührte Flächen auf Beton im Verfahren nach Wahl des AN aufbringen. Verbrauch bis 200 g/m2.		
01.04.0016.	06.111/103.99 TA	100,00	m2
	Dränschicht an Bauwerk herstellen. Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be- deckte Wandfläche. Dränschicht 'an Mauer- und Pfeilerfundamenten. Höhe ca. 50cm ' Dränschicht 'Dränmatte =Verbundstoff aus Kunststoffgitter mit beidseitigen Filter aus mechanisch verfestigtem Vliesstoff. '		
01.04.0017.	15.101/707	5,00	h
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kon- trollprüfungen bereitstellen.		
01.04.0018.	15.101/712.11	4,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon- trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern.		

...Forts. 01.04.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.04.0018. Forts. ...

Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.
Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.

01.04.0019. 15.101/722.23.11 4,00 St

Bohrkern entnehmen

Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen.

Bohrkerndurchmesser 15 cm.

Bohrtiefe über 15 bis 20 cm.

Material = Asphalt-schicht.

Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	Arbeiten Kreis Freie Strecke		
02.00.	Prüfungen		
02.00.0001.	15.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	4,00	St
02.00.0002.	15.101/722.29.11 TA Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe '20 bis 30 cm' Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	4,00	St
02.00.0003.	15.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	5,00	h
02.01.	Aufbrucharbeiten		
02.01.0001.	15.113/038.10.99 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 10 bis 20 cm'	1.800,00	m
02.01.0002.	15.113/038.10.99 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 3-6 cm'	20,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 02.01.0003. AVV 17 03 01* DK I</i>		
02.01.0003.	15.113/018.92.99.31 TA Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf-	2.500,00	m2

...Forts. 02.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.01.0003. Forts. ...

fenheit nach Unterlagen des AG.
 Schicht 'Einstreu-Tränkmakadam mit darunter liegendem Teerschotter'
 Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam.
 Dicke 'Gebundene Schichten zw. 5 cm und 8 cm
 und darunter liegende ungebundene Schicht zwischen 15 - 20cm '
 Fläche 'Fahrbahn, Schadstellen, Zwickel, Streifen, Einmündungsbereiche'
 Lösen durch Aufbrechen.
 Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut entsorgen nach Un-
 terlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.

*Hinweis zur OZ 02.01.0004.
 AVV 17 03 01* DK I*

02.01.0004.	----- TA	1.200,00	t
--------------------	----------	----------	---

Pechh. Befestigung entsorgen

Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf-
 fenheit nach Unterlagen des AG.
 Schicht 'Einstreu-Tränkmakadam mit darunter liegendem Teerschotter'
 Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam.
 Dicke 'Gebundene Schichten zw. 1 cm und 8 cm
 und darunter liegende ungebundene Schicht zw. 10 - 15 cm '
 Fläche 'Fahrbahn, Zwickel, Streifen, Einmündungsbereiche'
 Lösen durch Aufbrechen.
 Pechhaltiges Fräsgut /
 übernehmen und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle
 nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.
Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Der AN und oder beauftragte Dritte, müssen über eine für Abfallschlüssel
 170301* gültige Transportgenehmigung gem. §49) verfügen oder
 Entsorgungsfachbetrieb im Sinne §52 Abs. 1 Krw-/AbfG sein.
 Die Nachweisführung über den durchgeführten Transport hat gem. §§15-
 17 NachwV durch Begleitscheine zu erfolgen. Aufbruchgut entsorgen nach
 Un-
 terlagen des AG. Siehe Baubeschreibung Punkt 3.6 ff.

02.01.0005.	15.113/058.91.03 TA	8.400,00	m2
--------------------	---------------------	----------	----

Unterlage reinigen

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.
 Unterlage 'vorhandene Fahrbahnfläche'
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
 Hochdruckreinigungsgerät.

02.02. Erdarbeiten

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 02.02.0001.
 In Übergangsbereich von Hoch auf Tiefeinbau und in Zwickeln und
 Streifen für Verbreiterung
 AS 170504 LAGA Z 2*

02.02.0001.	12.106/215.09.11.10.01	900,00	m3
-------------	------------------------	--------	----

Boden bzw. Fels lösen und verwerten

Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Klasse 3 bis 6.
 Profilgerecht lösen.
 Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Material verfüllen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

02.02.0002.	12.106/255.14	500,00	m2
-------------	---------------	--------	----

Planum herstellen

Planum herstellen.
 Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm.
 Verformungsmodul = 45 MN/m2

02.03. **Herstellungsarbeiten Freie Strecke**

*Hinweis zur OZ 02.03.0001.
 In Übergangsbereich von Hoch auf Tiefeinbau und in Zwickeln und
 Streifen für Verbreiterung*

02.03.0001.	14.112/108.23.09.91.99 TA	650,00	m3
-------------	---------------------------	--------	----

Frostschuttschicht herstellen

Frostschuttschicht herstellen.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.
 Baustoffgemisch 0/45.
 Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 = 100 MN/m2'
 Einbaudicke '0,30 m'
 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.
 Abgerechnet wird 'nach Auftragsstärke'

02.03.0002.	15.113/148.19.10.09 TA	2.000,00	m2
-------------	------------------------	----------	----

Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis

...Forts. 02.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0002. Forts. ...			
	Bk 1,8. Einbau '250 kg/m ² Bindemittel = 70/100. Einbau 'in Zwickeln, Streifen und Schadstellen als unterste Lage der Asphalttragschicht'		
02.03.0003.	15.113/148.19.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8. Einbau '350 kg/m ² Bindemittel = 70/100. Einbau 'in Fahrbahn, Tiefausbaubereich Bauanfang und Bauende'	400,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 02.03.0004. Auf Anweisung des AG</i>		
02.03.0004.	----- Einbau von Asphaltbewehrung Typ Einbau von Asphaltbewehrung Typ HaTelit C40/17 in Kleinflächen um Schächte, liefern und einbauen, inkl. Haftkleber von C 40, Bindemittel 1000 g/m ² ; Kleinere Flächen oberhalb der Schadstellen nach Angabe des AG.	400,00	m2
02.03.0005.	15.113/063.29.02.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage 'vorhandene Fahrbahnbefestigung' Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge '300 g/m ² Vor Einbau 'Asphalttragschicht'	8.900,00	m2
02.03.0006.	15.113/148.19.10.00 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8. Einbau '150 kg/m ² . Ebenheitsanforderung wie Binderschichten <= 6 mm' Bindemittel = 70/100.	8.900,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0007.	15.113/153.19.10.10 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbau 'zum Profilausgleich' Bindemittel = 70/100. Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	1.500,00	t
02.03.0008.	15.113/063.21.02.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbandes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	8.800,00	m ²
02.03.0009.	15.113/338.11.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70.	8.800,00	m ²
02.03.0010.	15.113/952.31.91 TA Abstumpfungmaßnahme durchführen Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '0,75 kg/m ² ' Maschinell abstreuen.	8.800,00	m ²
02.03.0011.	15.113/922.11.99 TA Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke.	600,00	m

...Forts. 02.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.03.0011. Forts. ...

Bindemittel = 25/55-55 A.
Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang.
Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung '15 - 25 cm'

02.04. Rinne, Pflaster, Borde

*Hinweis zur OZ 02.04.0001.
Dehnungsfugen in Längsrichtung sind entsprechend der Bordanlage herzustellen und werden nicht gesondert vergütet.*

02.04.0001. 11.115/310.12.10.09.19 TA 1.350,00 m

Bordsteine aus Beton setzen

Bordsteine aus Beton setzen.
Bordstein FB 200 x 200.
Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.
Bordstein 'gerader Stein, Übergangstein, Absenkungsstein, Kurvenstein'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.
Fundamentbeton 'C 20/25 in einer Stärke von 20-25 cm.
Erforderliche Erdarbeiten sind einzurechnen.
Die Frostschuttschicht ist in einer Stärke von 35 cm in die Position einzukalkulieren'

*Hinweis zur OZ 02.04.0002.
Dehnungsfugen in Längsrichtung sind entsprechend der Bordanlage herzustellen und werden nicht gesondert vergütet.*

02.04.0002. 11.115/310.10.00.91.19 TA 40,00 m

Bordsteine aus Beton setzen

Bordsteine aus Beton setzen.
Bordstein RB 150 x 220.
Bordstein 'gerader Stein, Übergangstein, Absenkungsstein (zur Wasserführung in Wirtschaftswegen) Homburger Kante'
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.
Fundamentbeton 'C 20/25 in einer Stärke von 20-25 cm.
Erforderliche Erdarbeiten sind einzurechnen.
Die Frostschuttschicht ist in einer Stärke von 20 cm in die Position einzukalkulieren'

*Hinweis zur OZ 02.04.0003.
Asphaltschnitt an Asphaltflanke vor Verlegen der Bankett- Verbundplatten Aufnahme und Entsorgung des Materials wird nicht gesondert vergütet.*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0003.	15.113/038.10.99 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 12 bis 18 cm'	1.000,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 02.04.0004.</i> Ausführung der Bankett-Verbundplatte im Bankettbereich neben der Fahrbahn nach Angaben des AG. Einbau nach dem Einbau der Deckschicht an Schnittkante.		
02.04.0004.	--- TA Fläche aus Bankett-Verbundpl. herst Fläche aus Bankett-Verbundplatte, zweischichtig, mit genoppter Oberfläche und umlaufender Verzahnung, einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erforderliche Erdarbeiten und Nebenarbeiten sind mit einzukalkulieren. Material einer Verwertung zuführen. AVV 170504 Laga Z 1.2 gem. Gutachten HIB Befestigung aus Bankett-Verbundplatte. Ausführung auf horizontalen bis schwach geneigten Flächen. Verlegebreite = 0,40 m Bankett-Verbundplatte aus Beton, Dicke 12 cm. Rastermaß: 60x40 cm; Nennmaß 597x397 mm Farbe: grau Unterbeton 'aus Beton C 20/25, 20 cm dick, Steine in frischen Beton eindrücken, Öffnungen sind mit einer Gesteinskörnung 1/3 zuverfüllen. Verschnitt wird nicht gesondert vergütet und ist in Eigentum des AN zu übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Darunter eine Bettung aus gebr. Naturgestein in einer Stärke von 30 cm liefern, einbauen und verdichten.'	1.000,00	m
02.04.0005.	--- Pflasterstreifen herstellen, Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Streifen als Umpflasterung von Einbauten (u.a. Schächten, Abläufe). Pflastersteine DIN 18501-80 Beton (100/100/80 mm). Breite des Pflasterstreifens 2 Reihen. Bettung aus Beton 15cm dick herstellen. Verschnitt wird nicht gesondert vergütet und ist in Eigentum des AN zu übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Abgerechnet wird die gemessene Kreisrunde Länge zwischen 1. und 2. Steinreihe. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Rückenstütze aus Beton C 12/15, 10/12cm herstellen.	30,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0006.	----- TA	40,00	m2
	<p>Fläche aus Rasensteinen herstellen. Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Material einer Verwertung zuführen. AVV 170504 Laga Z 1.2 gem. Gutachten HIB Befestigung aus Rasengittersteinen. Ausführung 'in Mulden, Gräben, Böschungen' Rasenstein aus Beton, Dicke mindestens 12 cm mit versenkten Stegen. Bettung aus Beton C 20/25 min. 15 cm dick herstellen.</p>		
02.05.	Entwässerung		
	<p><i>Hinweis zur OZ 02.05.0001.</i> Rückbau Längs- und Querdurchlässe</p>		
02.05.0001.	----- TA	65,00	m
	<p>Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung/Drainagerohrleitungen abbrechen. Entwässerungsrohrleitung/Drainagerohrleitung freischachten bis zu einer Überdeckungshöhe von 0,80 m. Alle Erdarbeiten in der Leitungszone ausführen. AVV 170504 Laga Z 1.2 gem. Gutachten HIB Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 150 bis DN 600. Rohr 'Steinzeug, Beton, Stahlbeton' Bettung und Ummantelung aus Beton bis 25 cm Dicke abbrechen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und haltung ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Abbruchgut 'und sämtliche Steine der Verwertung nach Schadstoffbelastung LAGA Z 1.2 zuführen. Entsorgungsnachweis führen. Abfallschlüssel "170101" Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.'</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 02.05.0002.</i> LAGA Z 1.2 Abfallschlüssel: 17 05 04</p>		
02.05.0002.	----- TA	80,00	m3
	<p>Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.</p>		

...Forts. 02.05.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.05.0002. Forts. ...

Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 500.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.
 Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2.
 Abfallschlüssel 170504 '
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.

*Hinweis zur OZ 02.05.0003.
 AS 170504 Laga Z 1.2*

02.05.0003. 06.110/352.51.11.10.12 35,00 m

Betonrohrltg. herst. m. Erdarbeit.
 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr DN 300 aus Stahlbeton nach DIN 4035, Form K.
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
 Fließsohlentiefe bis 1,50 m.
 Überdeckungshöhe bis 1 m.
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich Leitungszone verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 02.05.0004.
 AS 170504 Laga Z 1.2*

02.05.0004. 06.110/352.61.11.10.12 40,00 m

Betonrohrltg. herst. m. Erdarbeit.
 Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610

...Forts. 02.05.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.05.0004. Forts. ...

herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr DN 400 aus Stahlbeton nach DIN 4035, Form K.
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
 Fließsohlentiefe bis 1,50 m.
 Überdeckungshöhe bis 1 m.
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich Leitungszone verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Hinweis zur OZ 02.05.0005.

Erforderliche Erdarbeiten sowie eine Betonplombe zur Anpassung an die vorhandene Rohrleitung (ca. 0,75 m³/Stück) sind in die Position einzurechnen.

02.05.0005.	06.110/372.01.23	8,00	St
--------------------	------------------	------	----

Böschungsstück einbauen (Zul)
 Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN 300.
 Material = Stahlbeton.
 Neigung des Anlaufs 1 zu 2.

Hinweis zur OZ 02.05.0006.

Erforderliche Erdarbeiten sowie eine Betonplombe zur Anpassung an die vorhandene Rohrleitung (ca. 0,75 m³/Stück) sind in die Position einzurechnen.

02.05.0006.	06.110/372.02.23	8,00	St
--------------------	------------------	------	----

Böschungsstück einbauen (Zul)
 Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN 400.
 Material = Stahlbeton.
 Neigung des Anlaufs 1 zu 2.

02.05.0007.	----- TA	1.700,00	m
--------------------	----------	----------	---

Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten
 Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten in Boden der

...Forts. 02.05.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0008. Forts. ...			
	Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschließlich der Zuordnung LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel "170504" ' '		
02.05.0009.	06.110/367.99.04.00 TA	5,00	St
	Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Verschlusssteller DN 150' Material = Kunststoff.		
02.05.0010.	06.110/367.99.04.03 TA	8,00	St
	Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Froschklappe' Material = Kunststoff. Durchgangsrohr DN 150.		
02.05.0011.	06.110/360.99.49.02 TA	16,00	St
	Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '150' Material = Kunststoff. Schacht 'Kunststoff, ggf. teils Mauerwerk und Betonfertigteile' Anschluss mit Schachtanschlussstück.		
02.05.0012.	06.110/360.99.49.02 TA	2,00	St
	Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '150' Material = Kunststoff. Schacht 'aus Mauerwerk' Anschluss mit Schachtanschlussstück.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0013.	----- TA	3,00	m3
	<p>Bauliche Anlage abbrechen. Anlage Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage 'Stahlbeton, Mauerwerk, Natursteinmauer' Material = Mauerwerk und Stahlbeton. Abbruch bis 'Unterkante Schachtsohlen bzw. Fundamentsohlen' Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Das Herstellen einer Baugrube ist mit einzukalkulieren. Nichtwiederverwendbare Steine und übriges Abbruchgut der Verwertung nach Schadstoffbelastung LAGA Z 1.2 zuführen. Entsorgungsnachweis führen. Abfallschlüssel "170101"</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 02.05.0014. Schächte im gesamten Baufeld</i></p>		
02.05.0014.	-----	2,00	St
	<p>Schachtunterteil a.Klinker herst. Schachtunterteil mit Absturz nach DIN 4034-Teil 10 herstellen. Absturzhöhe zwischen Einlauf- und Auslaufsohle bis 0,50 m. Kanalklinker nach DIN 4051, 1 Stein dick, in Mörtel MG III nach DIN 1053, einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse. Innen Fugenglattstrich, außen 2 cm Zementputz MG III nach DIN 1053 mit min 2fachem Sperrstrich. Schachtabdeckung, Anschlüsse der Rohrleitungen sowie ggf. Schachthals und Schachtringe werden gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 6 ausführen. Lichter Schachtdurchmesser bis 1000 mm. Lichte Tiefe des Unterteils über 0,5 bis 1,50 m. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Sohlplatte = Stahlbeton C 25/30, 20 cm dick, mit oberer und unterer Bewehrung aus je einer Lage Betonstahlmatten, je ca. 2,5 kg/m². Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlauftrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssiger Aushub lösen, laden, nach Angabe des AG -siehe 3.6 der Baubeschreibung- übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschließlich der</p>		

...Forts. 02.05.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0014. Forts. ...			
	Zuordnung LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel "170504" Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens bzw. Baugrube einschließlich der Leitungszone liefern. ' Einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.		
02.05.0015.	06.110/438.41.01	2,00	St
	Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Fußauflagering für Schachtoberteil mit Öffnung DU = 1 000 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.		
02.05.0016.	06.110/438.11.01	2,00	St
	Fertigteil für Schacht einbauen Fertigteil für Schacht einbauen. Abdeckplatte mit Öffnung DU = 625 mm für Schachtring DN 1000 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für SLW 60 aus Stahlbeton. Fuge zwischen Fertigteilen mit Elastomerdichtung nach DIN 4062 abdichten.		
02.05.0017.	06.110/515.14.02.21.90 TA	10,00	St
	Straßenablauf einbauen m.Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub ' -siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 170504 '		
02.05.0018.	06.110/356.99.11.14.19 TA	25,00	m
	Kunststoffrohrleitung herst.m.Erdarb. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr ' DN 150'		

...Forts. 02.05.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.05.0018. Forts. ...

Rohr 'Fränkische Aqua.flex Kunststoff oder gleichwertig
,
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
 Fließsohlentiefe bis 1,50 m. Überdeckungshöhe nach Unterlagen des AG.
 Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub ' -siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.
 Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2.
 Abfallschlüssel 170504'

02.05.0019. 06.110/362.23.40 10,00 St

Rohranschluss herstellen (Zul)
 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN der Anschlussleitung 150.
 Anschlussleitung aus Kunststoff.
 Sammelleitung aus Kunststoff.

02.05.0020. 06.110/360.09.22.02 2,00 St

Schachtanschluss herstellen (Zul)
 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohrleitung DN 400.
 Material = Stahlbeton.
 Schacht aus Mauerwerk, bis 30 cm dick.
 Anschluss mit Schachtanschlussstück.

02.05.0021. 06.110/367.02.04.99 TA 10,00 St

Formstück einbauen (Zul)
 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

...Forts. 02.05.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0021. Forts. ...			
	Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150. Material = Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN 150'		
02.05.0022.	06.110/521.99.00.01.01 TA	10,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse 'D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 300x500, mit Rahmen aus Gusseisen.' Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
	<i>Hinweis zur OZ 02.05.0023. Einschließlich Lieferung Schachtabdeckung.</i>		
02.05.0023.	06.110/452.11.11.01	2,00	St
	Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = tagwasserdicht. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
02.06.	Bankette, Mulden		
02.06.0001.	14.112/917.91.22.00 TA	1.200,00	m
	Bankett herstellen beim Hocheinbau Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie Lieferung des Bankettbaustoffgemisches werden gesondert vergütet. Mittlere Einbaubreite '0,75 m' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.06.0002.	14.112/922.99 TA Baustoffgemisch für Bankett liefern Baustoffgemisch für Bankettanpassung beim Hocheinbau liefern. Baustoff 'Korngemisch aus Naturstein der Körnung 0/32 mm (Kalkstein oder gleichwertig) mit bindigen Anteilen. Das Material muss kornabgestuft sein.'	550,00	t
02.06.0003.	14.112/917.99.32.00 TA Bankett herstellen beim Hocheinbau Bankett profilgerecht herstellen zur Anpassung beim Hocheinbau. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sowie Lieferung des Bankettbaustoffgemisches werden gesondert vergütet. Mittlere Einbaubreite '0,40 m' Querneigung 'bergseitig als Mulde profiliert, hinter Verbundplatten Angleich ans Gelände' Einbau bündig mit Bordstein. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.	2.300,00	m
02.06.0004.	12.106/605.39.00 TA Muldenprofil wiederherstellen Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m ³ /m. Räumgut 'Bodenaushub laden, nach Angabe des AG - siehe Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2 Abfallschlüssel "17 05 04".'	500,00	m
02.06.0005.	12.106/120.02.21.32 Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung auf Böschungen. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	300,00	m ³
02.07.	Wirtschaftswege		

*Hinweis zur OZ 02.07.0001.
 Einbau in Wirtschaftswegen nach Angabe des AG*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0001.	14.112/118.52.00.91.01 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Baustoffgemisch 0/32. Einbaudicke '15 cm i.M.' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	100,00	t
02.07.0002.	15.113/063.49.02.29 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Ländliche Wege. Unterlage 'vorhandene Wirtschaftswegbefestigung' Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau 'Tragdeckschicht'	100,00	m2
02.07.0003.	15.113/827.31.10.00 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für Ländliche Wege. Einbau nach Unterlagen des AG. Bindemittel = 70/100.	40,00	t
	<i>Hinweis zur OZ 02.07.0004.</i> Anschlüsse an die Fahrbahn sind im Vorfeld zu schneiden. Schnitt wird nicht gesondert vergütet.		
02.07.0004.	15.113/917.13.59.01 TA Anschluss mit Fugenband herstellen Anschluss an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Fugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen 'bis 25,00 m' Breite des Fugenbandes = 10 mm.	100,00	m
02.08.	Sonstiges		
02.08.0001.	13.129/056.13 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umge-	85,00	St

...Forts. 02.08.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.08.0001.	Forts. ...		
	benden Fläche schließen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Abbauteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
02.08.0002.	13.129/402.16.61.20.01 Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, ohne Auszugsicherung. Mit Profilaussteifung, Wanddicke 3 mm. Aussteifung auf voller Länge. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2. Pfosten in Boden-/Felsklasse 3 bis 5.	75,00	St
02.08.0003.	----- Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, ohne Auszugsicherung. Mit Profilaussteifung, Wanddicke 3 mm. Aussteifung auf voller Länge. Retroreflektoren beidseitig, orange. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2. Pfosten in Boden-/Felsklasse 3 bis 5.	10,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 02.08.0004.</i> Abfallschlüssel: 17 04 07 (Rohrpfosten), 17 01 01 (Fundamente)		
02.08.0004.	11.130/012.10.05.11.12 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut der Ver-	5,00	St

...Forts. 02.08.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.08.0004. Forts. ...

wertung nach Wahl des AN zuführen.
 Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen
 und verdichten.

02.08.0005. ----- 8,00 St

Stationszeichen abbauen.

Stationszeichen abbauen.
 Abgebaute Teile säubern und zur Wiederverwendung im
 Baustellenbereich lagern.
 Betonfundament entfernen. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über
 und wird beseitigt.
 Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeigneten Boden des AN
 verfüllen und verdichten.

02.08.0006. 11.130/303.53.19.17.20 TA 7,00 St

Rohrpfosten aufstellen

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel-
 len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile
 feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe-
 ren Zustand herstellen.
 Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.
 Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.
 Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca.
 250 mm vom unteren Rohrende.
 Vorh. Befestigung 'Bankette '
 In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen.
 Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m
 herstellen.
 Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	Arbeiten Gemeinde - Gehwege		
03.00.	Gehwege und Borde		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0001. AVV 170101 Laga Z 1.2</i>		
03.00.0001.	11.115/025.95.11.03 TA	200,00	m
	<p>Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine 'wie vorhanden, einschl. aller Hoch-, Rundborde, Kurven- und Übergangsteine ' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Auf- bruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Bordsteine über 50 bis 75 v. H.</p>		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0002. AVV 170504</i>		
03.00.0002.	13.806/212.21.11.41	100,00	m3
	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten Nicht gefährlichen Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 3 bis 6. Beschreibung nach Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Bo- den verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z 2. Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0003. Gehwege aufnehmen</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0003.	15.113/028.91.12.34.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Schrammborde-/Gehwegbereiche' Einschließlich Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Einschließlich Tragschicht ohne Bindemittel. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 30 bis 45 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	220,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0004. Transportentfernung ca. 50m</i>		
03.00.0004.	11.115/001.02.91.12 TA Pflasterdecke aufnehmen Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Kleinpflaster. Pflastersteine 'Betonpflaster ' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0005. AVV 170101 LAGA Z 1.2</i>		
03.00.0005.	15.114/001.21.41.01.11 Betondecke aufnehmen Betondecke aufnehmen. Dicke der Betondecke nach Unterlagen des AG. Fläche = Zwickel und Streifen. Befestigung = Betondecke. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Gesamtausbautiefe über 10 bis 15 cm. Erschütterungsarm aufnehmen. Betondecke zerkleinern und nach Unterlagen des AG zur Verwertung aufbereiten. Übrige Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zu führen.	1,50	m2
03.00.0006.	13.806/249.01 Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul = 45 MN/m2.	375,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0007.	14.112/108.93.04.91.01 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,5 ' Baustoffgemisch 0/45. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke '29cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	110,00	m3
03.00.0008.	11.115/146.21.21.30.13 Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen. Be- arbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. Einzelflächen bis 0,5 m2. Größe = 60/60/60 mm. Pflastersteine aus Granit. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	5,00	m2
03.00.0009.	11.115/185.11 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein- bauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	4,00	St
03.00.0010.	11.115/180.01.99 TA Pflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen o- der schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '8 cm'	100,00	m
03.00.0011.	----- TA Pflasterd. aus Betonsteinen herst. 5Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Mischflächen gem. Unterlagen des AG, Farbe: Rustikalrot/	400,00	m2

...Forts. 03.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0011. Forts. ...

Erdbraun gemischt
 Fabrikat: Teg ula oder gleichwertig '
 Einzelflächennach Unterlagen des AG.
 Format für Rastermaß = 156/123/80 mm
 Ohne Fase.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/5.
 Kategorie SZ 18.
 Fuge mit gebrochenem Baustoffgemisch 0/5
 Steine im Blockverband verlegen.

*Hinweis zur OZ 03.00.0012.
 Frost-Tausalz widerstand nach CDF Test*

03.00.0012. 11.115/310.10.09.99.19 TA 245,00 m

Bordsteine aus Beton setzen
 Bordsteine aus Beton setzen.
 Bordstein RB 150 x 220.
 Fugen 'Dehnungsfugen gem. DIN 18318 herstellen '
 Bordstein 'Gerader Stein, Kurven- Radienstein,
 Übergangs- und Absenkungssteine, Farbe grau; '
 Bordstein 'an Rinne und Asphalt '
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.
 Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich
 Frostschutz Dicke 13 cm,erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2.0;'

*Hinweis zur OZ 03.00.0013.
 Frost-Tausalz widerstand nach CDF Test*

03.00.0013. 11.115/310.08.00.91.09 TA 110,00 m

Bordsteine aus Beton setzen
 Bordsteine aus Beton setzen.
 Bordstein TB 80 x 200.
 Bordstein 'Farbe: erdbraun '
 Gerader Stein.
 Fundamentbeton 'C 20/25 20 cm dick, einschließlich
 Frostschutz Dicke 13 cm,erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Boden verwerten nach Wahl des AN - LAGA Z 2.0; '

03.00.0014. ----- TA 3,00 m3

Bauliche Anlage abbrechen
 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des
 AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials.
 Anlage = Stützmauern,Einfriedungsmauern, Betonflächen
 Material 'Stahlbeton '
 Abbruch bis 'Fundamente und Stützwände '
 Abbruchgut 'und sämtliche Steine der Verwertung nach

...Forts. 03.00.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0014. Forts. ...

Schadstoffbelastung LAGA Z 1.2 zuführen.
 Entsorgungsnachweis führen.
 Abfallschlüssel "170101" ' '

Hinweis zur OZ 03.00.0015.

Mast einschl. Beleuchtungskörper abbauen und im Bereich am Multifunktionshaus (Dorfmitte) geschützt lagern.

03.00.0015.	10.133/015.11.10.42.21	15,00	St
--------------------	------------------------	-------	----

Mast abbauen

Mast nach Angabe des AG abbauen. Abbrechen eines Betonfundamentes wird gesondert berechnet.

Aufsatzmast

aus Stahl,

Nennhoehe bis 5 m.

Mast einbetoniert.

Mast zur Wiederverwendung bestimmt, zum Lagerplatz des AG foerdern und abladen.

Laenge des Foerderweges ueber 0,25 bis 0,50 km.

Durch den Abbau entstandene Grube mit Material des AG verfuellen und verdichten.

03.00.0016.	-----	16,00	St
--------------------	-------	-------	----

Mast des AG f. Beleuchtg. aufstellen

Mast des AG fuer Beleuchtung nach Angabe aufstellen.

Anfallende Erdarbeiten ausfuehren. Umgebende Flaechen

entsprechend dem frueheren Zustand herstellen. Ueber-

schuessiger Aushub geht in Eigentum des AN ueber und

wird beseitigt. Masttuer und Mastkappe wer-

den gesondert berechnet.

Einschl. Fundament mit Köcher aus Kunststoffrohr DN 350, Länge

Bodenstück ca. 1,0 m herstellen.

Aufsatzmast in einem Stueck,

aus Stahl, verzinkt.

Mast in Köcher setzen, ausrichten und mit Sand ausfüllen. Abschluß mit

Betonkeil

Mast mit Bodenstueck,

Gesamtlaenge bis 7 m.

Erdarbeiten in Strassenbefestigung bis 10 cm dick, Bo-

den der Klasse 3 bis 5.

Mast wird vom AG frei Baustelle gestellt.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	EnergieNetz Mitte		
04.00.	EnergieNetz Mitte Wasser		
	<p><i>Hinweis zur OZ 04.01. Bei der Wasserleitung ist unbedingt größte Sorgfalt bezügl. der hygenischen Vorgaben der Trinkwasserverordnung einzukalkulieren! Es werden grundsätzlich keine nicht abgedrückten, desinfizierten und beprobten Leitungen (bzw. Leitungsteile) in Betrieb genommen. Dieses gilt auch für Hausanschlüsse und Notverbindungen! Die Arbeiten sind dem Auftraggeber / der Bauleitung früh genug mitzuteilen. Die Prüfergebnisse sind unverzüglich vorzulegen! Stillstands- und Wartezeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!</i></p>		
04.01.	Erdarbeiten		
04.01.0001.	-----	65,00	m3
	<p>Leitungsgraben mit Baugruben hers.. Leitungsgraben für Wasserleitungen einschließlich Baugruben für Schieberkreuze und Armaturen herstellen.</p> <p>Abgerechnet wird nach der Kubatur des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Der Mehraushub für die Baugruben wird in dieser Position vergütet. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten Grabentiefe über 0,50 bis 2,50 m. Breite der Grabensohle für Wasserleitungsrohre bis einschließlich DN 150 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Art des Verbaus nach Wahl des AN, dieser ist in die Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Entsorgung wird separat vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 1610 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>		
04.01.0002.	-----	2,00	St
	<p>Kopflöcher Schieberkreuze herstel.. Kopflöcher zur Freilegung von Schieberkreuzen der</p>		

...Forts. 04.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.01.0002. Forts. ...

Wasserhauptleitung, Erdaushub zum größten Teil in Handarbeit mit Behinderung durch Schieber und Rohrleitungen, Schieber, -gestänge und Leitungen vorsichtig freilegen und schützen, Schieberkappen mit Unterlegplatten aufnehmen und entsorgen, bis zu drei Schieber und Hydrant pro Kopfloch.
 Größe des Lochs bis ca. 3 x 3 x 1,6 m.
 Entsorgung des Bodens wird separat vergütet.

04.01.0003.	-----	6,00	St
-------------	-------	------	----

Kopflöcher Unterflurhydrant / Sch..
 Kopflöcher zur Freilegung von Unterflurhydranten oder einem Schieber in der Wasserhauptleitung, Erdaushub zum größten Teil in Handarbeit mit Behinderung durch Schieber und Rohrleitungen, Schieber, -gestänge und Leitungen vorsichtig freilegen und schützen, Straßenkappe mit Unterlegplatte aufnehmen und entsorgen, ein Hydrant oder ein Schieber pro Kopfloch.
 Größe des Lochs bis ca. 1,5 x 1,5 x 1,6 m.
 Entsorgung des Bodens wird separat vergütet.

04.01.0004.	-----	150,00	t
-------------	-------	--------	---

Nicht gefährlichen Abfall aus Abb..
 Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.
 Schicht ohne Bindemittel LAGA Z 1.1, Abfallschlüssel 17 05 04
 Frostschuttschicht und Bodenaushub.
 In Leitungsgräben und Kleinflächen.
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

04.01.0005.	-----	55,00	t
-------------	-------	-------	---

Nicht gefährlichen Abfall aus Abb..
 Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.
 Schicht ohne Bindemittel LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04
 Frostschuttschicht und Bodenaushub.
 In Leitungsgräben und Kleinflächen.
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

...Forts. 04.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.01.0005. Forts. ...

Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

04.01.0006.	-----	26,00	m3
-------------	-------	-------	----

Einbettung und Überschüttung

Einbetten und Überschütten, profilgerechtes Einbauen und Verdichten von Auflagermaterial für Rohrleitungen mit vom AN zu liefernden Stoffen, Massen entsprechend Einzelbeschreibung: für Versorgungsleitungen
 Auflager aus Sand 0/8 für Versorgungsleitungen, Auflagerstärke 10 cm.
 Seitliches Verfüllen mit Kiessand 0/8 überdecken mit Kiessand 0/8: 20 cm

04.01.0007.	-----	15,00	m3
-------------	-------	-------	----

Zulage Ausheben Hand

Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung.

04.01.0008.	-----	12,00	m3
-------------	-------	-------	----

Suchgraben herstellen

Boden für Suchgraben ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.
 Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten.
 Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten
 Grabentiefe 'bis 2 m'
 inkl. notwendigen Verbau und Wasserhaltung.
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

04.01.0009.	-----	63,00	m3
-------------	-------	-------	----

Material liefern und in Leitungsg..

Material liefern, in Leitungsgruben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.
 Material 'Gemisch aus gebrochenen Mineralstoffen 0/45, zur Verwendung als Bodenaustausch (Hauptverfüllung), Einbau nur da, wo kein wiedereinbaufähiges Material vorhanden ist. Eine Vergütung erfolgt nur nach vorheriger Freigabe durch die örtliche Bauüberwachung.'
 Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten gemäß Anforderungen ZTV-A und ZTV-E.
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend

...Forts. 04.01.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0009. Forts. ...			
	der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.		
04.01.0010.	-----	2,00	m3
	Rohraflager Beton Ortbeton des Widerlagers aus unbewehrtem Beton, als Normalbeton DIN 1045 C 12/15, gemäß DVGW Arbeitsblatt W310		
04.01.0011.	-----	2,50	m3
	Hindernis im Boden abbrechen Hindernis im Boden aus Mauerwerk, Beton und Stahlbeton in Teilabschnitten abbrechen. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.		
04.01.0012.	-----	4,00	St
	Senkrechte Kreuzungen Senkrechte Kreuzungen mit Armaturen, Gestänge u.ä. anderer Versorgungsträger innerhalb des Rohrgrabens herstellen.		
04.01.0013.	-----	12,00	m
	Kabelkreuzung sichern, Tiefe bis .. Kabelkreuzung aus verschiedenen Kabeln und Leitungen, erdverlegt, in Betrieb, Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, freilegen, sichern und wieder einsanden. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 5 m, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m.		
04.01.0014.	-----	35,00	m
	Kabelbündel (längs) sichern, Tief.. Kabelbündel aus verschiedenen Kabeln, Leitungen und Schutzrohren, erdverlegt, in Betrieb freilegen, sichern, unterqueren, einsanden und mittels Trassenwarnband markieren. Kabelaußendurchmesser bis 50 mm, inkl. Sand 0/2 liefern. Länge der Sicherungsstrecke bis 200 m längs zur Leitung, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m. Bis 4 Kabel/m (über- bzw. nebeneinander) wird als 1,00 m abgerechnet. Die Sicherheitsvorschriften der Betreiber sind zu beachten. Die Mehraufwendungen für die Anpassung des Verbaus sind in diese Position einzukalkulieren. Erforderliche Handschachtung in allen Bodenklassen zur Freilegung der		

...Forts. 04.01.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 04.02.0001.
 Die Verlegung der Trinkwasserleitungen dürfen nur von Fachpersonal mit DVGW-Bescheinigung gemäß DVGW-Arbeitsblättern GW 326 und GW 330 durchgeführt werden. Die bauausführende Baufirma muss die DVGW - Bescheinigung mit der Verlegung der Leitungen nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 besitzen.
 Es dürfen nur Materialien eingesetzt werden, die den Richtlinien des DVGW entsprechen. Die Rohre müssen ein RAL-Gütezeichen besitzen. Neben den Montage-, Einbau- und Verlegerichtlinien der Rohrhersteller sind die DVGW- Arbeitsblätter W 320, W 400 Teile 1 bis 3 zu beachten.
 Die Rohre sind fachgerecht zu transportieren und zu lagern, so dass keine unzulässigen Beschädigungen und Verformungen an den Rohren entstehen.
 Die Rohre sind vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Stapelhöhe der Rohre auf der Baustelle darf nicht höher als ca. 1 m sein.
 Die DIN EN 1610 ist hinsichtlich der Rohrgrabenausführung zu berücksichtigen.
 Das Abdrücken, die Desinfektion und die Umbindung der Wasserleitung erfolgen je nach vorgegebenen Bauabschnitten abschnittsweise. Dieses ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
 Bei der Wasserleitung ist unbedingt größte Sorgfalt bezüglich der hygienischen Vorgaben der Trinkwasserverordnung einzukalkulieren! Es werden grundsätzlich keine nicht abgedrückten, desinfizierten und beprobten Leitungen (bzw. Leitungsteile) in Betrieb genommen. Dieses gilt auch für Hausanschlüsse und Notverbindungen! Die Arbeiten sind dem Auftraggeber / der Bauleitung früh genug vorzulegen! Stillstands- und Wartezeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!

04.02.0001.	-----	65,00	m
Druckrohr DN 100 PVC des AG betri..			
Druckrohre DN 100 PVC des AG einschl. aller erforderlichen Verbindungs- und Dichtungsmittel in vorhandenen Rohrgraben fachgerecht, dicht und betriebsbereit verlegen.			

04.02.0002.	-----	5,00	St
Formstück des AG mit drei Flansch..			
Form- und Verbindungsstück aus GGG des AG mit drei Flanschen fachgerecht einbauen.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0003.	----- Formstück des AG mit zwei Flansch.. Form- und Verbindungsstück aus GGG des AG mit zwei Flanschen fachgerecht einbauen.	7,00	St
04.02.0004.	----- Formstück des AG mit einem Flansch.. Form- und Verbindungsstück aus GGG des AG mit einem Flansch fachgerecht einbauen.	11,00	St
04.02.0005.	----- Absperrschieber DN 100 des AG ein.. Absperrschieber DN 100 des AG, mit Teleskop-Einbaugarnitur für Erdeinbau, fachgerecht einbauen.	7,00	St
04.02.0006.	----- Unterflurhydrant DN 80 des AG ein.. Unterflurhydrant DN 80 - Druckstufe PN 16, Rohrdeckung 1250 mm, fachgerecht einbauen.	6,00	St
04.02.0007.	----- Sickerpackung für UH 80 des AG .. Sickerpackung für Unterflurhydranten DN 80 des AG, für das Umhüllen der Entleerungsstelle am Unterflurhydranten, fachgerecht einbauen.	6,00	St
04.02.0008.	----- Straßenkappe Absperrschieber, höh.. Höhenverstellbare Straßenkappe Absperrschieber des AG inkl. Trageplatte, Zug um Zug auf die endgültige Höhe fachgerecht einbauen.	7,00	St
04.02.0009.	----- Straßenkappe Unterflurhydrant, .. Höhenverstellbare Straßenkappe Unterflurhydrant des AG inkl. Trageplatte, Zug um Zug auf die endgültige Höhe fachgerecht einbauen.	6,00	St
04.02.0010.	----- Schilderpfosten des AG einbauen Pfosten für Hydranten/Schieberschilder Vom Auftraggeber gelieferte Schilderpfosten mit	8,00	St

...Forts. 04.02.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0010. Forts. ...			
	Erdanker einbauen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Der verdrängte Boden geht in Eigentum des AN über und ist nach den abfallrechtlichen Vorschriften kostenfrei einschließlich aller Gebühren zu entsorgen. Pfostenlänge: 2,00 m Ausschachtung: 0,30 x 0,30 x 0,80 m. Fundament mit allseitig geneigter Oberfläche Beton C16/20, Abmessung 0,30 x 0,30 x 0,80 m.		
04.02.0011.	-----	11,00	St
	Einkreuzen/Anschlüsse an vorhandene.. Einkreuzen/Anschlüsse an vorhandene Leitung als Zulage, nicht benötigte Teile der Altleitung werden Eigentum des AN, Anschluss herstellen, einschließlich Leitungsschnitte, vorhandene Leitung DN 100 GGG.		
04.02.0012.	-----	2,00	St
	Schieberkreuz ausbauen Schieberkreuz aus bis zu drei Schiebern DN 100 - 150 und einem Unterflurhydrant im Bestand ausbauen, inkl. Straßenkappen und Gestänge. Material geht in Besitz des AN über. Abbruch und Entsorgung des Wiederlagerbetons ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
04.02.0013.	-----	1,00	St
	Streckenschieber ausbauen Kompletten Schieber DN 100 - 150 im Bestand ausbauen, inkl. Straßenkappe und Gestänge. Material geht in Besitz des AN über. Abbruch und Entsorgung des Widerlagerbetons ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
04.02.0014.	-----	6,00	St
	Unterflurhydrant ausbauen Kompletten Unterflurhydrant DN 80 im Bestand ausbauen, inkl. Straßenkappe. Unterflurhydrant geht in Besitz des AN über. Abbruch und Entsorgung des Widerlagerbetons ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
04.02.0015.	-----	65,00	m
	Trassenwarnband Trassenwarnband einbauen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0016.	-----	350,00	m
	Druckrohrleitung Trinkwasser, spü.. Druckrohrleitung für Trinkwasser vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren, gem. DVGW W 291 einschl. neutralisieren, überwachen, protokollieren. Nachweis der Keimfreiheit durch zugelassenes Hygieneinstitut, Wasser für die Desinfektion einschl. Desinfektionsmittel auf Wasserstoffperoxidbasis. Inbetriebnahme in Teilstrecken, Länge und Anzahl nach Absprache mit dem AG, Länge (i. M. ca. 200 m), Abschnitte zeitlich versetzt. Wasser wird durch den AG zur Verfügung gestellt und ist nach Gebrauch durch AN schadlos zu beseitigen, bis einschließlich DN 150.		
04.02.0017.	-----	350,00	m
	Druckprüfung, Rohrleitung Trinkwa.. Druckprüfung Innendruckprüfung DIN 4279, Verfahren nach Wahl AN, an Druckrohrleitungen für Wasser aus PVC-U und GGG, bis DN 150 Prüfung in Teilstrecken, Länge und Anzahl nach Absprache mit dem AG, Länge (i. M. ca. 200 m), Abschnitte zeitlich versetzt. Wasser liefern und entsorgen.		
04.03.	Notversorgung für Trinkwasser		
04.03.0001.	-----	165,00	m
	Provisorische Trinkwasserversorgu.. Provisorische Trinkwasserleitung als Überbrückung bis zur Fertigstellung der neuen Rohrleitung bestehend aus PE-HD-Rohr, PE 100, 50 x 6,0 mm als Hauptleitung, einschl. der Anschlussstücke für die Hausanschlüsse 32 x 3,0 mm liefern und abschnittsweise in Teilbereichen nach Vorgabe des AG verlegen. In die Leistung einzukalkulieren sind die erforderlichen Anschlüsse, Formstücke, Erdarbeiten und alle Nebenleistungen, sowie die Entfernung der Leitung nach der Bauzeit. Abrechnungslänge ist die Länge der provisorischen Hauptleitung. Es sind 11 Hausanschlüsse zu kalkulieren. Die vorhandenen Hausanschlüsse sind an der Grundstücksgrenze freizulegen. einschl. Versorgungsleitung nach DVGW-Arbeitsblatt W 291 spülen und desinfizieren sowie Nachweis über die bakteriologische Untersuchung durch das Hygieneinstitut erbringen, ggf. ist nach negativem Ergebnis des Hygieneinstituts erneut zu spülen, desinfizieren und beproben zu lassen. Die zu erbringende Leistung wird nur einmal vergütet, einschl. Hausanschlussleitungen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.03.0002.	-----	11,00	St
	Provisorische Umschlüsse herstellen Provisorische Umschlüsse der vorhandenen Wasserhausanschlüsse. Anschlüsse der provisorischen Hauptleitung an die vorhandenen Hausanschlussleitungen aus PE 32 x 3,0 mm komplett herstellen, einschl. Herstellung der provisorischen Hausanschlussleitungen 32 x 3,0 mm (Länge je HA: ca. 7,0 m), sonst wie vor. Zulage zu Position "Provisorische Trinkwasserversorgung".		
04.04.	Hausanschlussleitungen <i>Hinweis zur OZ 04.04.0001. Stillstandszeiten für Druckprüfungen, Desinfektion und Beprobung sind einzukalkulieren! Ebenso ist die Dokumentation laut Beschreibung zwingend durchzuführen.</i> <i>Hinweis zur OZ 04.04.0001. Die Hausanschlüsse müssen vor Inbetriebnahme eine Druckprüfung mit Luft als Dichtigkeitsnachweis bestehen. Bei Mängeln gehen die durch die wiederholte Prüfung entstandenen Arbeiten und Kosten zu Lasten des AN. Wenn noch keine PEHD-Leitungen vorhanden sind, werden bestehende Hausanschlussleitungen bis in den Hausanschlussraum erneuert. Neue Hausanschlussleitungen sind auf dem kürzesten Weg und nach Möglichkeit geradlinig zwischen Gebäude oder bestehender Hausanschlussleitung und Hauptleitung anzuschließen. Die Anbohrschellen, das Rohrleitungsmaterial und die Fittings für die Wasserhausanschlüsse werden vom AG geliefert.</i>		
04.04.0001.	-----	30,00	St
	Hausanschlussleitung 32 mm an DN .. Hausanschlussleitung aus PEHD-Rohr, 32 x 3,0 mm, PE 100 an Hauptleitung DN 100 - 150 GGG herstellen. Anschlusstiefe an der Wasserleitung ca. 1,30 m, Länge (horizontal) bis 1,00 m. Eingeschlossen sind: - Kopfloch zur Freilegung von Hausanschlusschiebern und Rohrleitungen, Erdaushub zum größten Teil in Handarbeit mit Behinderung durch Schieber, Hydranten und Rohrleitungen, Schiebergestänge und Leitungen vorsichtig freilegen und schützen, Größe des		

...Forts. 04.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.04.0001. Forts. ...

Lochs bis ca. 1,6 x 1,5 x 1,8 m.
 Boden geht in den Besitz des AN über und ist zu entsorgen.
 - Nach Schieberwechsel Wiederverfüllung und Verdichten inkl. erforderlicher Bodenverbesserung. Lieferung, Einbau und Verdichtung von 20 cm Rohraufleger und Rohrummantelung aus Sand bis 30 cm.
 - inkl. Trassenwarnband
 - sämtliche Kreuzungen der Hausanschlussleitungen mit Gasleitungen, Kabeln, Schutzrohre,
 - Montage des Schiebergestänges und zusätzliches Kopfloch
 - Einbau Reparaturschelle auf altem Bohrloch
 - Einbau Anbohrschieber DN 100-150 auf 32 mm einschließlich höhenverstellbarer Straßenkappe, Unterlegplatte und Einbaugarnitur, vom DVGW zugelassen
 - Verschweißen, herstellen der Verbindungen, Anbohren
 - Anschluss mittels Formteil auf alte Leitung, vorhandene Wasserleitung und Anschlussschieber inkl. Strassenkappe ist aufzunehmen und zu entsorgen.

Die Anbohrung ist nach der Druckprobe der Armatur und der Druckprüfung der gesamten Leitung bis in den Hausanschlussraum, sowie nach der Inbetriebnahme der Hauptleitung durchzuführen.

04.04.0002. ----- 72,00 m

Hausanschluss Mehrlänge
 Hausanschlussleitung herstellen wie vor, jedoch horizontale, in der Grabenachse gemessene Mehrlänge. Es ist einzukalkulieren, dass der Hausanschluss in Abstimmung mit den Eigentümern bis zum vorgegebenen Anschlusspunkt erneuert wird.

04.04.0003. ----- 8,00 m

Zulage für grabenlose Verlegung
 Zulage für grabenlose Verlegung zu vorstehenden Positionen.
 Mehrkosten für Pressgrube, Rakete oder anderen Vortrieb nach Wahl des AN.
 Entsprechendes Schutzrohr nach Wahl des AN ist einzukalkulieren.

04.04.0004. ----- 4,00 St

Mauer-/Wanddurchführung herstellen
 Für Hausanschlussleitung, PE-HD, 32-63 mm, Bauteil =

...Forts. 04.04.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.04.0004. Forts. ...

Stützwand, Fundament oder Einfriedungsmauer. Material = Unbewehrter Beton oder Mauerwerk. Material in Teilbereichen abbrechen. Abbruch ohne Erschütterungen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.
 Schutzrohr liefern. Nach Beendigung fachgerecht mit wasserdichtem, elastischem Material verschließen. Dichtungsmaterial ist einzukalkulieren.
 Untertunnelungen werden ebenfalls nach dieser Position abgerechnet.

04.04.0005. ----- 1,00 psch

Dokumentation der Hausanschlüsse

Hausanschlüsse sind ausnahmslos mittels Digitalfoto sowie mit Aufmaß und Lageskizze zu dokumentieren. Die neu verlegte Leitung und der Übergang auf den Bestand soll auf die Eckpunkte des versorgten Hauses eingemessen werden. Angaben zur Tiefe beziehen sich auf die spätere Rohrüberdeckung nach Fertigstellung der Oberfläche und die NN-Höhe. Die Lageskizze muss für die spätere Weiterverarbeitung im GIS geeignet sein. Alle Formstücke und Fittings, die zur Einbindung bestehender Hausanschlüsse verwendet werden, sind aufzulisten und per Digitalfoto zu dokumentieren.

*Hinweis zur OZ 04.05.
 siehe separate Anlage der Energie Netz Mitte*

04.05. EnergieNetz Mitte Strom

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	WAG Kanalisation		
05.00.	Verkehrssicherung		
	<i>Hinweis zur OZ 05.00.0001. Provisorien und Änderungen der Verkehrsführung werden nur auf Anweisung bzw. nach Rücksprache und Anordnung der Bauleitung vergütet!</i>		
05.00.0001.	----- Kennzeichnen der Baustelle Beschilderung nach den aktuellen Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und der StVO aufstellen, vorhalten, und wieder abbauen. Eingeschlossen ist das entsprechend dem Baufortschritt erforderliche Umsetzen und nächtliche Beleuchtung. Die Erstellung des Verkehrszeichenplanes und das Einreichen zur Genehmigung durch den AN ist im Einheitspreis einzurechnen, ebenso die anfallenden Gebühren. Position kommt nur zur Ausführung wenn Beschilderung nach Regelplan von der Verkehrsbehörde gefordert wird. Abrechnung erfolgt Abschnittsweise.	1,00	psch
05.00.0002.	----- Verkehrsregelung Für die gesamte Baustelle ist von der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei angeordnete Verkehrssicherung und Verkehrsregelung des Baustellenbereiches und ihrer Nebenanlagen zu befolgen, die Abschirmung der Baustelle vom öffentlichen Verkehr und aller erforderlichen Beschilderungen und Beleuchtungen durchzuführen. Hierzu gehören: 1. Erstellung eines Verkehrsbeschilderungsplanes 2. Einholung der Genehmigung zur Sperrung der Fahrbahnen beim Straßenverkehrsamt und der Polizei	1,00	psch
05.00.0003.	----- Absperrbake zusätzlich aufstellen Absperrbake zusätzlich zum Verkehrszeichenplan für Längsabspernung aufstellen, ständig unterhalten, ggf. umsetzen und abbauen.	6,00	St
05.00.0004.	----- Verkehrszeichen zusätzlich aufste.. Zusätzlich zum Verkehrszeichenplan angeordnetes	12,00	St

...Forts. 05.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.00.0004. Forts. ...

Verkehrszeichen innerhalb und außerhalb des Gültigkeitsbereiches Des Verkehrszeichenplanes aufbauen, ständig unterhalten, ggf. umsetzen und abbauen.

05.00.0005.	-----	5,00	St
-------------	-------	------	----

Aufrechterhaltung PKW-/LKW-Verkehr

Zur Aufrechterhaltung des PKW- und LKW-Verkehrs während der Arbeiten sind transportable Brücken mit Schrammbord, ohne Geländer einzusetzen. Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen dieser Brücken sind einzurechnen. Nutzbreite = 3,50 m, Belastung SLW 30, einschließlich Anrampung mit Asphaltbeton. Das mehrmalige Umsetzen der Brücken ist einzukalkulieren. Vergütet wird nur die tatsächliche Stückzahl, die auf der Baustelle zum Einsatz kommt bzw. vorhanden ist.

05.00.0006.	-----	6,00	St
-------------	-------	------	----

Aufrechterhaltung Fußgängerverkehr

Zur Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs während der Arbeiten sind transportable Brücken mit Geländer einzusetzen. Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen dieser Brücken sind einzurechnen. Nutzbreite = 1,50 m, das mehrmalige Umsetzen der Brücken ist einzukalkulieren. Vergütet wird nur die tatsächliche Stückzahl, die auf der Baustelle zum Einsatz kommt bzw. vorhanden ist.

05.00.0007.	-----	2,50	t
-------------	-------	------	---

Tragdeckschicht AC 16 TD

Bitu Tragdeckschicht AC 16 TD zur Erstellung von provisorischen Verkehrsführungen liefern, einbauen und nach Umlegung der provisorischen Verkehrsführung zurückbauen und einer Wiederverwertung außerhalb der Maßnahme zuführen einschl. liefern und verlegen einer Trennlage aus Geovlies.

05.00.0008.	-----	4,00	t
-------------	-------	------	---

Frostschuttschicht liefern und ..

Frostschuttschicht liefern und einbauen in unterschiedlichen Stärken zur Erstellung von provisorischen Verkehrsführungen. Material aus gebrochenem Hartgestein 0/32 mm. Nach Abschluss

...Forts. 05.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0008. Forts. ...			
	Material zurückbauen und einer Wiederverwertung außerhalb der Maßnahme zuführen.		
05.00.0009.	-----	120,00	m
	Bauzaun auf- und abbauen Bauzaun auf befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m, einrichten und räumen.		
05.00.0010.	-----	590,00	m
	Bauzaun umsetzen Bauzaun auf befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m, mehrfach umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.		
05.00.0011.	-----	6,00	St
	Grenzsteine und Messpunkte sichern Grenzsteine und Messpunkte in den Verkehrsflächen, teilweise im Asphalt eingebaut oder darunter liegend sichern. Arbeiten in diesem Bereich sehr vorsichtig durchführen.		
05.01.	Kanalrückbau		
05.01.0001.	-----	25,00	m
	Kanal aufnehmen <= DN 250 Kanal <= DN 250 aus Steinzeug/Beton aufnehmen, im Bereich der bestehenden Hausanschlussleitungen ist Handschachtung einzukalkulieren. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.		
05.01.0002.	-----	75,00	m
	Kanal aufnehmen DN 300 Kanal DN 300 aus Steinzeug/Beton aufnehmen, im Bereich der bestehenden Hausanschlussleitungen ist Handschachtung einzukalkulieren. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0003.	----- Kanal aufnehmen DN 400 Kanal DN 400 aus Steinzeug/Beton aufnehmen, im Bereich der bestehenden Hausanschlussleitungen ist Handschachtung einzukalkulieren. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	140,00	m
05.01.0004.	----- Kanal aufnehmen DN 500 Kanal DN 500 aus Steinzeug/Beton aufnehmen, im Bereich der bestehenden Hausanschlussleitungen ist Handschachtung einzukalkulieren. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	170,00	m
05.01.0005.	----- Kanal verfüllen DN 300 Stillgelegten Kanal abschnittsweise verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigen Füllstoff, Druckfestigkeit mind. 5 N/mm ² , bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen und der erforderlichen Rohre anlegen, Kanal DN 300, Längen 1 - 60 m, Abmauerungen sind einzukalkulieren.	170,00	m
05.01.0006.	----- Kanal verfüllen DN 400 Stillgelegten Kanal abschnittsweise verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigen Füllstoff, Druckfestigkeit mind. 5 N/mm ² , bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen und der erforderlichen Rohre anlegen, Kanal DN 400, Längen 1 - 60 m, Abmauerungen sind einzukalkulieren.	170,00	m
05.01.0007.	----- Kanal verfüllen DN 500 Stillgelegten Kanal abschnittsweise verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigen Füllstoff, Druckfestigkeit mind. 5 N/mm ² , bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen und der erforderlichen Rohre anlegen, Kanal DN 500, Längen 1 - 60 m, Abmauerungen sind einzukalkulieren.	145,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0008.	----- Schachtabbruch Schacht aufnehmen, aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton einschl. Schachtabdeckung, Tiefe bis 4,00 m. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.	14,00	St
05.01.0009.	----- Schachtteilabbruch Kontrollschächte aus Stahlbeton und Mauerwerk bis auf eine Tiefe von min. 0,75 m abrechen, aufnehmen, Schachtabdeckungen zum Bauhof des AG fahren und abladen, Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.	11,00	St
05.01.0010.	----- Schacht verfüllen Stillgelegten Schacht/Bauwerk verfüllen mit fließfähigem Füllstoff, Druckfestigkeit mind. 5 N/mm ² , einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen.	11,00	St
05.02.	Erdarbeiten <i>Hinweis zur OZ 05.02.0001. Die Abrechnung des Grabenaushubs erfolgt ab OK Planum, wenn der Kanal im Bereich des Straßenvollausbaues liegt. Ansonsten wird bis Geländeoberkante abgerechnet.</i>		
05.02.0001.	----- Boden für Leitungsgraben einschl... Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben lösen, laden, zwischenlagern und entsorgen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten Grabentiefe bis ca. 4,00 m Grabenbreite gem. DIN 1610 Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Aushub seitlich lagern, Transportweg bis 3000 m. Kosten für Transport und Zwischenlagerung des Bodens werden nicht extra vergütet und sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Nach Verlegen der Leitung im Graben ist der Rohrgraben lagenweise mit Bodenaustauschmaterial, zu verfüllen und zu verdichten. Bodenaustauschmaterial wird separat vergütet. Material ist während der	2.990,00	m3

...Forts. 05.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.02.0001. Forts. ...

Lagerung gegen Durchfeuchtung zu schützen. Abgerechnet wird der Leitungsgraben mit senkrechten Wänden, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung mit der Regelgrabenbreite durchgemessen. Der Mehraushub für die Schächte ist in die Position einzurechnen und wird nicht extra vergütet. Entsorgung wird separat vergütet.

05.02.0002.	-----	160,00	m3
--------------------	-------	--------	----

Boden für Leitungsgraben einschl...

Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben lösen, laden, zwischenlagern und wiedereinbauen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten
 Grabentiefe bis ca. 4,00 m
 Grabenbreite gem. DIN 1610
 Straßenaufbruch wird gesondert berechnet.
 Aushub seitlich lagern, Transportweg bis 3000 m. Kosten für Transport und Zwischenlagerung des Bodens werden nicht extra vergütet und sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Nach Verlegen der Leitung im Graben ist der Rohrgraben lagenweise mit diesem Material (einschl. Verdrängungsanteil), zu verfüllen und zu verdichten. Material ist während der Lagerung gegen Durchfeuchtung zu schützen. Abgerechnet wird der Leitungsgraben mit senkrechten Wänden, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung mit der Regelgrabenbreite durchgemessen. Der Mehraushub für die Schächte ist in die Position einzurechnen und wird nicht extra vergütet.

05.02.0003.	-----	4.100,00	t
--------------------	-------	----------	---

Nicht gefährlichen Abfall aus Abb..

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.
 Schicht ohne Bindemittel LAGA Z 1.1, Abfallschlüssel 17 05 04
 Frostschuttschicht und Bodenaushub.
 In Leitungsgräben und Kleinflächen.
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0004.	-----	1.450,00	t
	Nicht gefährlichen Abfall aus Abb.. Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Schicht ohne Bindemittel LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 05 04 Frostschuttschicht und Bodenaushub. In Leitungsgräben und Kleinflächen. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.		
05.02.0005.	----- TB	1.420,00	m3
	Liefern Bodenaustausch Liefern von Stoffen frei Verwendungsstelle als Bodenaustausch, nichtbindiger Boden, wasserunempfindlich Erzeugnis: Kalkschotter 0/32 oder gleichwertiger Art. Material: '.....'		
05.02.0006.	-----	165,00	m3
	Suchgraben ausheben, Zulage Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen nach Abtrag der Oberflächenbefestigung. Ausführung in Geräte bzw. Handschachtung. Aushub seitlich lagern, Aushubtiefe bis 2,50 m, Suchschlitze, Aushub in allen Bodenklassen. Vergütung der Suchschachtung erfolgt nur nach Anweisung des AG. Als Zulage zur Bodenaushubposition. Stillstandszeiten in Zusammenhang mit der Suchschachtung werden nicht vergütet.		
05.02.0007.	-----	72,00	m3
	Ausheben/Laden von Hand, Zulage Ausheben und Laden von Hand als Zulage zur Bodenbewegung.		
05.02.0008.	-----	62,00	m
	Kabelkreuzung sichern, Tiefe bis .. Kabelkreuzung aus verschiedenen Kabeln, Leitungen und		

...Forts. 05.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.02.0008. Forts. ...

Schutzrohren, erdverlegt, in Betrieb, in Teilabschnitten freilegen, sichern, unterqueren, einsenden und mittels Trassenwarnband markieren, inkl. Materiallieferung. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 0,80 m. Bis 4 Kabel/m (über- bzw. nebeneinander) wird als 1,00 m abgerechnet. Die Sicherheitsvorschriften der Betreiber sind zu beachten. Die Mehraufwendungen für die Anpassung des Verbaus sind in diese Position einzukalkulieren. Erforderliche Handschachtung in allen Bodenklassen zur Freilegung der Kabel/Leitungen ist hier mit auszuführen und einzukalkulieren (wird nicht separat vergütet).

05.02.0009. - - - - - 395,00 m

Kabelbündel (längs) sichern, Tief..
 Kabelbündel aus verschiedenen Kabeln, Leitungen und Schutzrohren, erdverlegt, in Betrieb freilegen, sichern, unterqueren, einsenden und mittels Trassenwarnband markieren. Kabelaußendurchmesser bis 50 mm inkl. Sand 0/2 liefern. Länge der Sicherungsstrecke bis 50 m längs zur Leitung, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m. Bis 4 Kabel/m (über- bzw. nebeneinander) wird als 1,00 m abgerechnet. Die Sicherheitsvorschriften der Betreiber sind zu beachten. Die Mehraufwendungen für die Anpassung des Verbaus sind in diese Position mit einzukalkulieren. Erforderliche Handschachtung in allen Bodenklassen zur Freilegung der Kabel/Leitungen ist hier mit auszuführen und einzukalkulieren (wird nicht separat vergütet).

05.02.0010. - - - - - 18,00 m

Versorgungsleitung als Kreuzung ..
 Versorgungsleitung aus Stahl/GGG/Kunststoff => Wasserleitung, Durchmesser DN 80 bis DN 150, in Betrieb, in Teilabschnitten als Kreuzung im Leitungsgraben verlaufend, freilegen, sichern, unterqueren, einsenden und mittels Trassenwarnband markieren, inkl. Sand 0/2 liefern. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,75 m. Die Sicherheitsvorschriften der Betreiber sind zu beachten. Die Mehraufwendungen für die Anpassung des Verbaus sind in diese Position einzukalkulieren. Erforderliche Handschachtung in allen Bodenklassen zur Freilegung der Versorgungsleitungen ist hier mit auszuführen und einzukalkulieren (wird nicht separat vergütet).

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0011.	-----	520,00	m
	<p>Versorgungsleitung längs sichern,.. Versorgungsleitung aus Stahl/GGG/Kunststoff => Wasserleitung, Durchmesser DN 80 bis DN 150, in Betrieb, in Teilabschnitten längs oder schräg im Leitungsgraben verlaufend freilegen, sichern, unterqueren, einsanden und mittels Trassenwarnband markieren, inkl. Sand 0/2 liefern. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,75 m. Die Sicherheitsvorschriften der Betreiber sind zu beachten. Die Mehraufwendungen für die Anpassung des Verbaus sind in dieser Position einzukalkulieren. Erforderliche Handschachtung in allen Bodenklassen zur Freilegung der Versorgungsleitungen ist hier mit auszuführen und einzukalkulieren (wird nicht separat vergütet).</p>		
05.02.0012.	-----	6,50	m3
	<p>Hindernis im Boden abbrechen Hindernis im Boden aus Mauerwerk, Beton und Stahlbeton in Teilabschnitten abbrechen. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.</p>		
05.02.0013.	-----	1.085,00	m3
	<p>Rohraufleger herstellen Einbetten und Überschütten, profiligerechtes Einbauen und Verdichten von Auflagermaterial, für Rohrleitungen aus PVC-U, Stz, Sb mit vom AN zu liefernden Stoffen. Massen entsprechend Einzelbeschreibung für Versorgungsleitungen: - Auflager / seitliches Verfüllen / Überdeckung aus Basalt-Splittgemisch 0/11 - Auflagerstärke 10 cm + 1/10 DN - seitliches Verfüllen mit Basalt-Splittgemisch 0/11 - überdecken mit Basalt-Splittgemisch 0/11, Höhe 30 cm</p>		
05.02.0014.	-----	325,00	m3
	<p>Zusätzliches Rohraufleger herstel.. Profiligerechtes Einbauen und Verdichten von Auflagermaterial für Rohrleitungen mit vom AN zu liefernden Stoffen, Massen entsprechend Einzelbeschreibung für Versorgungsleitungen, Auflager aus Basalt-Splittgemisch 0/32, Auflagerstärke gemäß Angabe der Bauleitung, als zusätzliches Rohraufleger.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0015.	----- Rohraufleger / Ummantelung aus .. Rohraufleger / Ummantelung aus Beton C 12/15 liefern und gemäß Angabe der Bauleitung herstellen.	12,50	m3
05.02.0016.	----- Tonriegel einbauen Tonriegel innerhalb des Kanalgrabens fachgerecht einbauen. Maximale Stärke: 0,6 m, Breite der Baugruben: 1,1 bis 1,8 m, Höhe bis OK Rohraufleger.	12,00	St
05.02.0017.	----- Betonriegel innerhalb des Kanalgr.. Betonriegel innerhalb des Kanalgrabens fachgerecht einbauen. Beton C12/15. Maximale Stärke: 0,6 m. Breite der Baugruben: 0,8 bis 1,5 m Höhe bis Scheitel	10,00	St
05.02.0018.	----- Sickerstrang Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Leitungsgraben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Sickerstrang im Bereich Kanaltrasse in Abschnitten. Breite i.M. 0,30 m, Tiefe über 0,30 bis 0,50 m. Sohle mit bindigem steinfreiem Boden, 20 cm dick, abdichten. Bindiger, steinfreier Boden ist vom AN zu liefern. Filterhöhe = Grabentiefe. Filter aus Basaltmaterial 0/32 mm.	45,00	m
05.02.0019.	----- Sickerrohrleitung Sickerrohrleitung im Kanalgraben verlegen. Der Anschluss an Sammelrohrleitung oder Schacht wird nicht gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang im Bereich Kanaltrasse in Abschnitten. Rohr DN 150. Teilsickerrohr aus PVC hart bzw. PE hart mit glatter Fließsohle und Steckmuffe, Kreisprofil mit Fuß. Auflager aus Sand oder Kiessand nach DIN EN 1610 herstellen. Material ist vom AN zu beschaffen. Dränage ist mit Vlies als Filter zu umwickeln. Erd- und Bettungsarbeiten inkl. Filterschicht bis 0,2m³/m sind mit einzukalkulieren.	45,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0020.	-----	25,00	St
	Nachweis Untergrundverdichtung		
	Nachweis der Untergrundverdichtung im Grabenbereich, Künzelstabversuche gem. DIN 4094, Tiefe bis 4,0 m.		
05.03.	Verbau		
	<i>Hinweis zur OZ 05.03.0001.</i>		
	<i>Der Verbau wird ab einer Grabentiefe von 1,25 m von OK Gelände bis Grabensohle berechnet. Der Verbau gilt einschließlich Schachtbauwerke. Der notwendige Verbau ist entsprechend der statisch konstruktiven Erfordernisse nach Wahl des AN herzustellen, vorzuhalten und zu entfernen. Der Verbau ist fachgerecht einzubringen und zu hinterfüllen. Beim Einbringen des Verbaus sind Hohlräume zwischen Verbau und Rohrgrabenwand mit geeignetem Material zu verfüllen und zu verdichten. Ausbrüche im Rohrgraben wegen nicht fachgerecht eingebrachten Verbau gehen zu Lasten des AN. Weiterhin gehen die daraus resultierenden vergrößerten Asphaltoberflächen zu Lasten des AN.</i>		
05.03.0001.	-----	4.520,00	m2
	Senkrechter Normverbau		
	Senkrechter Normverbau DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Höhe bis 4 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1 bis 1,5 m, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300.		
	<i>Hinweis zur OZ 05.03.0002.</i>		
	<i>Verbau Spundwand im 1. Bauabschnitt</i>		
05.03.0002.	-----	1,00	St
	Statische Berechnung Spundwandver..		
	Statische Berechnung für den Spundwandverbau erstellen, gemäß Vorgaben Bodengutachten. Erstellung einer Verbaustatik unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, Belastungen und Abmessungen für verschiedene Tiefenlagen. Die geprüfte Statik ist dem AG in 2-facher Ausfertigung vor Baubeginn vorzulegen.		
05.03.0003.	-----	455,00	m2
	Verbau Stahlspundbohlen		
	Verbau für Gräben und Schachtbaugruben aus		
			...Forts. 05.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.03.0003. Forts. ...

Stahlsplundbohlen liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Anschluss-, Abzweig-, Pass- und Eckbohlen einbringen.

-- Einsatz im innerörtlichen Bereich, Einbaunähe zu schwingungsempfindlichen Projekten bi 2,50 m.
 Das Ein- und Ausbaurverfahren ist so zu wählen, dass Schwingungsübertragungen auf das Mindestmaß reduziert werden.

-- Einbauverfahren mit Hochfrequenz-Vibrator, resonanz- und schwingungsarm, mit resonanzfreiem An- und Auslauf.

-- Aufzeichnung beim Einbringen von Leistungsaufnahme und Frequenz in Abhängigkeit von Zeit und Tiefe. Die Protokolle sind dem AG im Original zeitnah zu übergeben.

Auslegung der Splundbohle nach statischen Erfordernissen unter zusätzlicher Berücksichtigung von Einbauverfahren und Baugrundverhältnissen.

- Aussteifung oder Verankerung sowie Gurtung : nach den statischen Erfordernissen
- Einbautiefe bis Graben- / Baugrubensohle über 2,00 bis 5,00 m
- Rohrgrabenbreite über 1,00 bis 3,30 m,
- Überstand der Splundwand über Gelände bis 0,15 m mit einheitlicher Höhe, zur Überföhrung, das Einkürzen der Elemente ist zu berücksichtigen
- zu erwartende Bodenarten : gemäß beigefügtem Bodengutachten, Bodenklasse 2-5
- Der Verbau der Schächte wird in dieser Position mit abgerechnet.
- Einschl. Vorhalten für die Dauer der Bauzeit, für abschnittweisen Einbau mit zeitlicher Unterbrechung, Verbau wieder beseitigen.

05.03.0004. ----- 56,00 m2

Erschwerniszulage

Kreuzungen mit Kabel bzw. Ver- und Entsorgungsleitungen, längs Erschwerniszulage zu vorgenannter Verbauposition für längs im Graben verlaufende Kabel bzw. Ver- und Entsorgungsleitungen.

...Forts. 05.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.03.0004. Forts. ...

In den Einheitspreis ist die Erschwernis beim Einbringen des Verbaues und beim Aussteifen der Grabenwände einzurechnen. Die Vergütung der Erschwerniszulage erfolgt für beide Grabenwände in voller Abrechnungstiefe.
 Verlaufen zwei oder mehr Kabel bzw. Leitungen längs im Graben, so werden diese wie ein Stück angesehen.

05.03.0005.	-----	1,00	St
--------------------	-------	------	----

Erschütterungsmessungen

Erschütterungsmessungen an Gebäuden während der Baudurchführung
 Durchführung von Referenzmessungen an 2 Gebäuden unter Einsatz baustellenspezifischer Maschinenteknik und Verfahren (Rohrgrabenverbau).

Die Referenzmessung beinhaltet:

- Planung / Vorbereitung der Messung
- Bereitstellung und Vorhaltung der Messanlage
- Einsatz der Maschinenteknik / Verfahren mit Messung im zeitlichen Zusammenhang
- Anzeige erster Messergebnisse vor Ort
- Auswertung der Messung nach DIN 4150-3
- Erstellung eines Messprotokolls nach Abschluss der Messung mit Erläuterungsbericht (2-fach)

Durchführung von zwei Dauerüberwachungen von Erschütterungseinwirkungen.

Die Überwachung beinhaltet:

- Bereitstellung von zwei Messeinrichtungen mit Schwinggeschwindigkeitsaufnehmer nach DIN 45669, triaxial
- Gestaltung der Messungen in Absprache mit dem AG (zyklische Registrierung der max. Schwinggeschwindigkeit oder Registrierung bei Grenzwertüberschreitungen), Wechsel des Verfahrens während der Bauausführung nach Bedarf.
- Funktionsüberprüfung der Messanlagen vor und nach dem Messeinsatz
- Inbetriebnahme der Messanlagen vor Ort, Übergabe der Messergebnisse in tabellarischer und grafischer Form einschl. schriftlicher Auswertung.
- Umsetzung der Messanlagen mit dem Baufortschritt innerhalb des

...Forts. 05.03.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.03.0005. Forts. ...

Untersuchungsabschnittes
 -- Datenfernübertragung der Messdaten aus der Erschütterungsmessung.
 Auslesen, Sichtung und Sicherung der Messdaten, vorab telefonische Information über Höhe der Messwerte
 -- optische-akustische Alarmierung bei Grenzwertüberschreitung vor Ort.
 Festlegung der Grenzwerte nach örtlichen Gegebenheiten.

Für die Durchführung der Messungen sind durch den AN die Zugänge zu den Gebäuden mit den Eigentümern abzustimmen. Soweit erforderlich ist ein Dauerstromanschluss bereitzustellen. Einschließlich Sicherung und Schutz der Messeinrichtungen während der Aufstellung.

In die Grundposition ist für die Dauerüberwachung eine Vorhaltezeit von
 -- 2 Kalenderwochen
 inklusive Miet-, Energie-, Personalkosten und Gebühren für die Datenfernübertragung einzukalkulieren.

05.03.0006.	-----	2,00	St
	Dauerüberwachung von Erschütterun..		
	Dauerüberwachung von Erschütterungseinwirkungen über die Grundvorhaltezeit hinaus. Leistung wie in der Grundposition beschrieben für -- jede weitere angefangene Kalenderwoche je Messgerät		

05.04. Wasserhaltung

05.04.0001.	-----	1,00	psch
	Wasserhaltung		
	Wasserhaltung für den gesamten Abschnitt. Einrichtung, Einsatz, Betrieb und Abbau der für die Trockenhaltung der Rohrgräben benötigten Einrichtungen wie Motorpumpen, Pumpensämpfe, Zu- und Ablaufleitungen, während der gesamten Bauzeit.		

05.04.0002.	-----	1,00	psch
	Schmutzwasserhaltung / Regenwasse..		
	Einrichtung, Einsatz, Betrieb und Abbau der für das Umpumpen des anfallenden Schmutz- oder Regenwassers in den vorhandenen Kanälen, während des Anschlusses der		

...Forts. 05.04.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

05.04.0002. Forts. ...

neuen Schächte und Rohrleitungen an die vorhandenen Rohrleitungen und Schächte benötigten Einrichtungen wie Motorpumpen, Zu- und Ablaufleitungen, Abdämmen der Rohrleitungen usw. Für sämtliche Kanalhaltungen des Sammlers und der Anschlüsse.
 Das ankommende Wasser ist zwingend umzupumpen, ein Überlaufen aus den alten Rohren in die neu verlegten Rohre über die Kanalgrabensohle ist nicht zulässig.

05.04.0003. ----- 1,00 psch

Brunnen, Grundwassermessstellen
 Zwei Grundwassermessstellen herstellen. Durch Bohrungen entsprechendes Kunststoffrohr DA 110 einbringen und mit Straßenkappe provisorisch verschließen. Alle Nebenarbeiten sind mit einzukalkulieren.

05.04.0004. ----- 1,00 psch

Messungen protokollieren
 Höhe der Wasserpegel täglich messen und protokollieren.

05.05. Kanalverlegearbeiten

*Hinweis zur OZ 05.05.0001.
 Alle Positionen beinhalten die Materiallieferung und den Einbau. Eine Rohrstatik ist für die Rohre zu liefern.*

05.05.0001. ----- TB 24,00 m

Vollwandkunststoff-Kanalrohre DN ..
 Vollwand-Kunststoffrohr DN 200, Farbe braun, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mind. 12 kN/m², glattwandig, inkl. der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei festeingelegten ölbeständigen FE-Dichtungen, liefern und in Rohrgraben verlegen.
 Baulängen: 0,5 m; 1,5 m
 Überdeckung: 0,5 m bis 6,0 m; SLW60
 Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten!
 Rohrstatik aufstellen und vor Verlegung der Leitungen der Bauüberwachung übergeben. Evtl. entstehende Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

...Forts. 05.05.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.05.0001. Forts. ...

Typ/Hersteller:.....

05.05.0002. ----- TB 2,00 St

Vollwandkunststoff-Kanalrohre Bog..
 Vollwand-Kunststoffrohr Bogen DN 200, 15° - 45°, Farbe braun, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke SDR 34, Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mind. 12 kN/m², glattwandig, mit zwei festeingelegten ölbeständigen FE-Dichtungen, liefern und in Rohrgraben verlegen.

Typ/Hersteller:.....

05.05.0003. ----- TB 30,00 m

Vollwandkunststoff-Kanalrohre DN ..
 Vollwand-Kunststoffrohr DN 250, Farbe braun, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mind. 12 kN/m², glattwandig, inkl. der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei festeingelegten ölbeständigen FE-Dichtungen, liefern und in Rohrgraben verlegen.
 Baulängen: 0,5 m; 1,5 m
 Überdeckung: 0,5 m bis 6,0 m; SLW60
 Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten!
 Rohrstatik aufstellen und vor Verlegung der Leitungen der Bauüberwachung übergeben. Evtl. entstehende Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Typ/Hersteller:.....

05.05.0004. ----- TB 284,00 m

Kunststoff-Kanalrohre DN/OD 315
 Kunststoffrohr DN/OD 315, Farbe: grau (RAL 7037), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), wandverstärkt, Rohrreihe SDR 34 nach DIN EN 1401-1, Rohrtyp A1 nach DIN EN 13476, Nennringsteifigkeit SN 8,

...Forts. 05.05.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.05.0004. Forts. ...

bezogen auf die Anforderungen der DIN EN 13476 mit um mindestens 25 % erhöhter Wanddicke der inneren Verschleißschicht, mit angeformter Steckmuffe und fest integrierter CI-Dichtung, glattwandig, mit DIBt-Zulassung, liefern und verlegen.
 Baulängen: 1,5 m; 3,0 m und 6,0 m
 Überdeckung: 0,8 m bis 6,0 m; SLW60
 Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten!
 Rohrstatik aufstellen und vor Verlegung der Leitungen der Bauüberwachung übergeben. Evtl. entstehende Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Kurzrohre, Gelenkstücke und Passrohre sind in diese Position einzukalkulieren.

Typ/Hersteller:.....

05.05.0005. ----- TB 353,00 m

Kunststoff-Kanalrohre DN/OD 400
 Kunststoffrohr DN/OD 400, Farbe: grau (RAL 7037), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), wandverstärkt, Rohrreihe SDR 34 nach DIN EN 1401-1, Rohrtyp A1 nach DIN EN 13476, Nennringsteifigkeit SN 8, bezogen auf die Anforderungen der DIN EN 13476 mit um mindestens 25 % erhöhter Wanddicke der inneren Verschleißschicht, mit angeformter Steckmuffe und fest integrierter CI-Dichtung, glattwandig, mit DIBt-Zulassung, liefern und verlegen.
 Baulängen: 1,5 m; 3,0 m und 6,0 m
 Überdeckung: 0,8 m bis 6,0 m; SLW60
 Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten!
 Rohrstatik aufstellen und vor Verlegung der Leitungen der Bauüberwachung übergeben. Evtl. entstehende Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Kurzrohre, Gelenkstücke und Passrohre sind in diese Position einzukalkulieren.

Typ/Hersteller:.....

05.05.0006. ----- TB 300,00 m

Kunststoff-Kanalrohre DN/OD 500
 Kunststoffrohr DN/OD 500, Farbe: grau (RAL 7037), aus

...Forts. 05.05.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.05.0006. Forts. ...

weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), wandverstärkt, Rohrreihe SDR 34 nach DIN EN 1401-1, Rohrtyp A1 nach DIN EN 13476, Nennringsteifigkeit SN 8, bezogen auf die Anforderungen der DIN EN 13476 mit um mindestens 25 % erhöhter Wanddicke der inneren Verschleißschicht, mit angeformter Steckmuffe und fest integrierter CI-Dichtung, glattwandig, mit DIBt-Zulassung, liefern und verlegen.
 Baulängen: 1,5 m; 3,0 m und 6,0 m
 Überdeckung: 0,8 m bis 6,0 m; SLW60
 Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten!
 Rohrstatik aufstellen und vor Verlegung der Leitungen der Bauüberwachung übergeben. Evtl. entstehende Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Kurzrohre, Gelenkstücke und Passrohre sind in diese Position einzukalkulieren.

Typ/Hersteller:.....

05.05.0007. ----- 25,00 St
Rohrschnitt DN 150 - 500 PVC-U
 PVC-U-Rohr DN 150 - 500 trennen,
 Schnitt gradlinig durchführen, Schnittfläche säubern

05.05.0008. ----- 2,00 St
Manschettendichtung DN 200
 Manschettendichtung mit Edelstahlummantelung, nach DIN EN 295-4 zum Verbinden von Abwasserrohren, auch mit unterschiedlichen Außendurchmessern bei gleicher Nennweite liefern und einbauen.
 Nennweite: DN 200
 Außendurchmesser: 240 - 260 mm

05.05.0009. ----- 4,00 St
Manschettendichtung DN 300
 Manschettendichtung mit Edelstahlummantelung, nach DIN EN 295-4 zum Verbinden von Abwasserrohren, auch mit unterschiedlichen Außendurchmessern bei gleicher Nennweite liefern und einbauen.
 Nennweite: DN 300
 Außendurchmesser: 300 - 450 mm

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.06. Schächte

*Hinweis zur OZ 05.06.0001.
 Folgende Aufwendungen sind in die Schachtpositionen
 einzukalkulieren:*

- Schächte liefern und einbauen
- sämtliche An- und Umschlussarbeiten an neu gebaute Schächte
- systemgleiche Schachteinbindemuffen zum glatten Übergang der Rohreinbindung zum Gerinne des Schachtes sind in der erforderlichen Dimension in die Fertigteilschächte einzubauen
- Schachtbauwerke müssen gegen angreifende Wässer und Böden nach DIN 4030 widerstandsfähig sein

05.06.0001. ----- TB 8,00 St

Schacht DN 1000, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ:.....

 vom Bieter einzutragen.

05.06.0002. ----- TB 6,00 St

Schacht DN 1000, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung

...Forts. 05.06.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.06.0002. Forts. ...

mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ: '.....
'
 vom Bieter einzutragen.

05.06.0003.	----- TB	3,00	St
-------------	----------	------	----

Schacht DN 1000, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflagerringen, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ: '.....
'
 vom Bieter einzutragen.

05.06.0004.	----- TB	2,00	St
-------------	----------	------	----

Schacht DN 1000, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflagerringen, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der

...Forts. 05.06.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.06.0004. Forts. ...

Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ:.....

 vom Bieter einzutragen.

05.06.0005.	----- TB	1,00	St
-------------	----------	------	----

Schacht DN 1000, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ:.....

 vom Bieter einzutragen.

05.06.0006.	----- TB	1,00	St
-------------	----------	------	----

Schacht DN 1200, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm,

...Forts. 05.06.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.06.0006. Forts. ...

mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt
 ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm
 über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung
 der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ:.....

 vom Bieter einzutragen.

05.06.0007.	----- TB	2,00	St
-------------	----------	------	----

Schacht DN 1200, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917
 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil,
 Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder
 Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Außenwände
 mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding
 mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN
 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig
 fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der
 Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger
 Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus
 Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm,
 mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt
 ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm
 über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung
 der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.

Hersteller/Typ:.....

 vom Bieter einzutragen.

05.06.0008.	----- TB	1,00	St
-------------	----------	------	----

Schacht DN 1500, Gerinne gekrümmt..
 Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917
 und DIN V 4034-1, rund, mit Schachtunterteil,
 Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder
 Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Außenwände
 mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding
 mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN
 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig
 fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der
 Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger
 Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus
 Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm,
 mit Steigkästen im Gerinne, Gerinne und Auftritt
 ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt 50 cm
 über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung

...Forts. 05.06.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.06.0008.	Forts. ...		
	der Zu- und Abläufe mit Muffe bzw. Stutzen.		
	Hersteller/Typ:'.....' vom Bieter einzutragen.		
05.06.0009.	----- Schacht Seitenzulauf DN 300 Seitenzulauf zum Schacht mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneausführung nach ATV-DVWK A 157, Seitenzulauf DN 300	5,00	St
05.06.0010.	----- Schacht Seitenzulauf DN 400 Seitenzulauf zum Schacht mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneausführung nach ATV-DVWK A 157, Seitenzulauf DN 400	1,00	St
05.06.0011.	----- Innenliegender Absturz DN/OD 160 Innenliegenden Absturz DN/OD 160 herstellen Höhe bis 2,50m	3,00	St
05.06.0012.	----- Anschluss DN 300 PVC-U an neuen .. Anschluss von vorhandenen Abwasserkanal aus PVC-U DN 300 an neuen Schacht. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter Formstücke und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen.	1,00	St
05.06.0013.	----- Anschluss DN 400 PVC-U an neuen .. Anschluss von vorhandenen Abwasserkanal aus PVC-U DN 400 an neuen Schacht. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter Formstücke und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen.	1,00	St
05.06.0014.	----- Anschluss DN 300 B an neuen Schacht Anschluss von vorhandenen Abwasserkanal aus Beton DN 300 an neuen Schacht. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter Formstücke und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.06.0015.	-----	1,00	St
	Anschluss DN 400 B an neuen Schacht		
	Anschluss von vorhandenen Abwasserkanal aus Beton DN 400 an neuen Schacht. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter Formstücke und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen.		
05.06.0016.	-----	2,00	St
	Anschluss DN 500 B/SB an neuen ..		
	Anschluss von vorhandenen Abwasserkanal aus Beton/Stahlbeton DN 500 an neuen Schacht. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter Formstücke und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen.		
05.06.0017.	-----	1,00	St
	Anschluss DN 500 PVC-U an vorhand..		
	Anschluss von neuen Kanalrohr DN 500 PVC-U an vorhandenen Schacht, aus Beton und Mauerwerk. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen. Vorhandene Anlage ist in Betrieb. Enthalten ist die Änderung des Gerinnes und der Berme.		
05.06.0018.	-----	1,00	St
	Anschluss DN 300 PVCU an vorhande..		
	Anschluss von neuen Kanalrohr DN 300 PVCU an vorhanden Schacht, aus Beton und Mauerwerk. Vorhandenen Kanal mittels geeigneter und dichter Verbindungen nach den Richtlinien und Vorschriften anschließen. Vorhandene Anlage ist in Betrieb. Mit enthalten ist die Änderung des Gerinnes und der Berme.		
05.06.0019.	-----	24,00	St
	Schachtabdeckung Klasse D 400 höh..		
	Schachtabdeckung Klasse D 400, DIN EN 124, lichte Weite 610 mm, Rahmen und Deckel aus Gusseisen mit Kugelgraphit, Deckel rund mit profilierter Gussoberfläche, mit Lüftungsöffnungen, mit Scharnier oder Gelenk, Rahmen rund mit dämpfender Einlage, zum oberflächenbündigem Einbau in bitumenhaltige Fahrbahnbeläge mit Adapterring aus Beton, mit Prüfzeichen eines akkreditierten Zertifizierers liefern und in bituminöse Befestigung gemäß Herstellerangaben einbauen. Der Einbau des Rahmens erfolgt vor Verdichtung des noch heißen Asphaltbetons. Einschl.		

...Forts. 05.06.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

05.06.0019. Forts. ...

Lieferung und Einbau verstärkter und verzinkter Schmutzfänger gem. DIN 1221.

Rahmenhöhe: 140 mm

Hersteller/Typ : Saint Gobain PAM / Typ VIATOP NIVEAU

05.06.0020. - - - - - 1,00 St

Schachtabdeckung Klasse D 400 lie..
 Schachtabdeckung, Klasse D 400, DIN EN 124, lichte Weite 610 mm, Deckel und Rahmen aus Gusseisen mit Kugelgraphit, Deckel rund mit profilierter Gussoberfläche, mit Lüftungsöffnungen, mit Scharnier oder Gelenk, Rahmen rund mit dämpfender Einlage, mit Prüfzeichen eines akkreditierten Zertifizierers liefern und höhengerecht versetzen. Einschl. Lieferung und Einbau verstärkter und verzinkter Schmutzfänger gem. DIN 1221.

Hersteller/Typ : Saint Gobain PAM / Typ VIATOP STANDARD 2

05.06.0021. - - - - - 1,00 St

Schachtabdeckung aufnehmen
 Schachtabdeckung aufnehmen, lichte Weite 610 mm, aus Stahlbeton oder Guss, Entsorgung ist einzukalkulieren.

05.06.0022. - - - - - 5,00 St

Auflagerringe H = 60 - 100 mm
 Verschiebesichere Auflagerringe nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, inkl. Gleitringdichtung nach DIN EN 681-1 und DIN V 1201 liefern und verschiebesicher mit kunststoffmodifiziertem Spezialmörtel (z.B. Ergelit) und einer speziellen Innenschalung einbauen. Auflagerring 625 x (60-100) mm

05.07. Oberflächen, Rinnen, Borde für Leitungsrinnen

*Hinweis zur OZ 05.07.0001.
 Die Massen für die Oberflächenarbeiten des Titels beziehen sich auf die Wiederherstellung von Leitungstrassen von Kanal und Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse, insofern diese nicht im Bereich des Straßenvollausbaus liegen.
 Bei diesem Abschnitt sind unbedingt Handeinbau und ein*

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

*Thermowagen einzukalkulieren.
 Es werden nur die Einheitspreise und keine weiteren
 Zulagen vergütet. Die Mengen müssen einzeln in der
 jeweiligen Hausanschlussrechnung nachvollziehbar
 abgerechnet werden.*

05.07.0001.	-----	520,00	m
	Asphaltoberbau schneiden D 3-12 cm		
	Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 3 bis 12 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät. Nachschnitt ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		

05.07.0002.	-----	300,00	m2
	Asphalt fräsen D 3-12 cm		
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Ränder senkrecht abkanten und an Einbauten nacharbeiten. Flächen reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen. Asphaltsschichten in Fahrbahnen, Trag- und Deckschichten inkl. Schotterschicht, Frästiefe 3 bis 12 cm, Breite zwischen 0,8 und 2,0 m. Fläche abschnittsweise in Straßen, Gehwegen und Nebenflächen für Leitungsgräben. Fräsasphalt laden, übernehmen, befördern und zur Zwischenlagerung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Fachgerechte Zwischenlagerung durchführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 01 und 17 05 02. Die anfallenden Kosten für das Umsetzen und der Mehraufwand für das Fräsen von Kleinflächen sind mit dem Einheitspreis abgegolten.		

05.07.0003.	-----	120,00	m2
	Bituminöse Befestigung aufnehmen ..		
	Bituminöse Befestigung aufbrechen und aufnehmen, Dicke der bituminösen Befestigung über 3 bis 12 cm. Entsorgung wird gesondert vergütet.		

05.07.0004.	-----	110,00	t
	Nicht gefährlichen Abfall aus Abb..		
	Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Schicht mit Bindemittel LAGA Z 1.2, Abfallschlüssel 17 03 02. Asphaltoberbau inkl. anhaftende Frostschutzschicht. In Leitungsgräben und Kleinflächen.		

...Forts. 05.07.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.07.0004. Forts. ...

Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

05.07.0005.	-----	40,00	t
-------------	-------	-------	---

Gefährlichen Abfall aus Abbruch, ..
 Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Schicht mit Bindemittel LAGA Z 2, Abfallschlüssel 17 03 01*.
 Asphaltoberbau inkl. anhaftende Frostschuttschicht. In Leitungsgräben und Kleinflächen.
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

05.07.0006.	-----	85,00	t
-------------	-------	-------	---

Gefährlichen Abfall aus Abbruch, ..
 Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Schicht mit Bindemittel LAGA >Z 2, Abfallschlüssel 17 03 01*.
 Asphaltoberbau inkl. anhaftende Frostschuttschicht. In Leitungsgräben und Kleinflächen.
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

05.07.0007.	-----	420,00	m2
-------------	-------	--------	----

Nachverdichten Fahrbahn
 Nachverdichten von Aufgrabungsstellen in Fahrbahnen und Nebenflächen, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300, Verdichtungsgrad mind. DPR 1,03, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m².

05.07.0008.	-----	420,00	m2
-------------	-------	--------	----

Planum wiederherstellen Auf-Abtra..
 Planum wiederherstellen ZTV E-StB, Abtrag bis 50 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.07.0009.	-----	12,00	St
	Dynamische Plattendruckversuche .. Dynamische Plattendruckversuche nach TP BF-StB Teil B 8.3 durchführen inkl. Bereitstellung des Fachpersonals und der erforderlichen Geräte. Ausführung auf der Grabenverfüllung. Protokoll ist anzufertigen. Geforderter Wert: Evd \geq 45 MN/m ² . Werden die geforderten Werte nicht erreicht, so gehen die Wiederholungen zu Lasten des AN.		
05.07.0010.	-----	175,00	m3
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen in Verkehrsflächen der Belastungsklassen 0,3 bis 1,0. Baustoffgemisch aus gebrochenem Hartgestein 0/32. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Einbaudicke 20-45 cm. Einbau in Leitungsgräben. Abgerechnet wird nach Aufmaß.		
05.07.0011.	-----	420,00	m2
	Asphalttragschicht aus AC 22 TN .. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 TN herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3 - 1,0. Einbau in Leitungsgräben und Kleinflächen. Einbaugewicht 275 kg/m ² . Bindemittel = 70/100.		
05.07.0012.	-----	420,00	m2
	Bituminöses Bindemittel aufsprühen Bituminöses Bindemittel aufsprühen, auf zusammenhängenden Teilflächen. Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut einer Wiederverwertung außerhalb der Maßnahme zuführen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Bindemittel: lösemittelhaltige Bitumen-Emulsion (Haftkleber), Asphalt-StB. Bindemittelmenge: 0,25 bis 0,35 kg/m ² .		
05.07.0013.	-----	520,00	m
	TOK-Band herstellen TOK-Band als Naht in der Asphaltdeckschicht herstellen. Als Rand der Flickstellen. Einbau nach Herstellerangaben.		
05.07.0014.	-----	420,00	m2
	Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN .. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für		

...Forts. 05.07.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.07.0014. Forts. ...

Asphaltdeckschichten AC 8 DN herstellen.
 Verdichtungsgrad mindestens 97 v.H. In Verkehrsflächen
 der Belastungsklasse 0,3 - 1,0. Einbau in
 Leitungsgräben und Kleinflächen. Einbaugewicht 75
 kg/m². Bindemittel = 50/70.

05.07.0015.	----- TA	420,00	m2
-------------	----------	--------	----

Asphaltdeckschicht AC 8 DN abstum..
 Asphaltdeckschicht AC 8 DN gemäß ZTV Asphalt-StB
 abstumpfen mit Edelsplitt, Körnung 2/5, Abstreumenge 1
 bis 2 kg/m², Gesteinsart 'Quarzit oder Anorthosit' mit
 glatter Walze einwalzen, erkaltete Decke abkehren,
 walzen und erneut abkehren, nicht gebundene Stoffe
 beseitigen, vor Aufhebung der
 Geschwindigkeitsbeschränkung nicht gebundenen Splitt
 entfernen und Kehrgut beseitigen.

05.07.0016.	-----	13,00	St
-------------	-------	-------	----

Einbauteile anpassen
 Einbauteile anpassen (Hydranten-, Schieberkappen und
 dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen. Freigelegten
 Bereich verfüllen. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN
 übernehmen und von der Baustelle entfernen, höher
 setzen bis 5 cm, Verfüllung = Beton, obere 4 cm
 Asphaltbeton.

05.07.0017.	----- TA	36,00	m
-------------	----------	-------	---

Gossenplatten aufnehmen und wieder..
 Gossenplatten aus Beton, ca. 18cm breit, in Beton
 oder Mörtel versetzt aufnehmen. Unterbeton, ca. 15 cm
 dick, aufbrechen, lagern und neu in 15 cm Beton C 8/10
 setzen.
 Aufbruchgut 'wird Eigentum des AN und ist von der
 Baustelle zu entfernen'.

05.07.0018.	-----	12,00	m
-------------	-------	-------	---

Rinne aufnehmen und wiederherstel..
 Rinne in Betonbettung zwischen asphaltierter Straße und
 Bordanlage aufnehmen und wiederherstellen
 Breite = 50 cm, 4-zeilig, Steine vorsichtig aufnehmen,
 säubern, zwischenlagern und neu auf Höhe setzen.
 20 cm Unterbeton C12/15 herstellen, sowie 20 % neue
 Steine und die notwendigen Erdarbeiten sowie die
 notwendige Entsorgung des anfallenden Aushubs sind

...Forts. 05.07.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.07.0018. Forts. ...

einzukalkulieren.
 Inkl. Anarbeitung an die Straßenabläufe.

*Hinweis zur OZ 05.07.0019.
 Erforderliche Schnitte sind in die OZ der Borde
 einzurechnen.
 Der Unterbeton der Bord- und Rinnenanlage ist in einem
 Arbeitsgang herzustellen. Die Herstellung von
 Dehnungsfugen wird nicht gesondert vergütet.
 Erforderliche Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Frost/Tausalz-Beständigkeit mittels CDF-Prüfverfahren
 ist nachzuweisen.*

05.07.0019.	-----	10,00	m
-------------	-------	-------	---

Bordsteine aufnehmen, zwischenlag..
 Bordsteine, als Rund-, Tief- oder Hochbord in Beton
 oder Mörtel versetzt aufnehmen. Unterbeton, ca. 20 cm
 dick, und Rückenstütze aufbrechen, Bordsteine
 zwischenlagern. Versetzen der Bordsteine mit
 Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OF
 Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15,
 10 bis 14 cm dick, herstellen.

05.07.0020.	-----	10,00	m
-------------	-------	-------	---

Rasenbordsteine aufnehmen, zwisch..
 Rasenbord aus Beton, ca. 6/25 cm, in Beton oder Mörtel
 versetzt aufnehmen. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und
 Rückenstütze aufbrechen, Bordsteine zwischenlagern.
 Versetzen der Borsteine mit Rückenstütze aus Beton
 C12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit,
 herstellen. Unterbeton C12/15, 10 bis 14 cm dick,
 herstellen.

05.07.0021.	-----	8,00	m
-------------	-------	------	---

Bordsteine RB 15/22 cm aufnehmen
 Bordsteine aus Beton, ca. 15/22 cm, als Rundbord in
 Beton oder Mörtel versetzt, Unterbeton, ca. 15 cm dick,
 aufbrechen. Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist
 von der Baustelle zu entfernen.

05.07.0022.	-----	8,00	m
-------------	-------	------	---

Bordstein Beton RB 15/22
 Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form RB
 15/22, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I,

...Forts. 05.07.0022.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.07.0022.	Forts. ...		
	Biegezugfestigkeit U, mit Vorsatzbeton, Zuschlag aus Hartgestein, engfugig versetzen, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15 DIN EN 206-1, Dicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Fugenfüllung mit Zementmörtel. Liefen und einbauen.		
05.07.0023.	----- Bordstein Beton HB 15/30 Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form HB 15/30, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit U, mit Vorsatzbeton, Zuschlag aus Hartgestein, engfugig versetzen, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15 DIN EN 206-1, Dicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Fugenfüllung mit Zementmörtel. Liefen und einbauen.	10,00	m
05.07.0024.	----- Betonsteinpflaster aufnehmen und .. Betonsteinpflaster aufnehmen, säubern, zwischenlagern und wiederverlegen. Betonsteinpflaster Tegula oder ähnlich, im Verband gelegt, in Nebenflächen und Fahrbahnen abschnittsweise aufnehmen und später wiederherstellen. Dicke des Pflasters 8-12 cm, erforderliche Sandbettung von 3-4 cm ist einzukalkulieren.	16,00	m2
05.07.0025.	----- Pflasterschnitt herstellen Pflasterschnitt herstellen. Pflaster nass schneiden, d = 10 cm.	8,00	m
05.07.0026.	----- Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und wieder andecken. Überschüssiger Oberboden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages über 10 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20,00	m3
05.07.0027.	----- Oberboden liefern und andecken, .. Oberboden liefern und andecken. Andeckung auf	10,00	m2

...Forts. 05.07.0027.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.07.0027. Forts. ...

Seitenstreifen und Grünflächen. Dicke der Andeckung 15 cm.

05.07.0028. ----- 150,00 m2

Rasensaat herstellen

Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.
 Ggf. Unrat ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen.
 Unrat und Mähgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ansaat auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen und Mulden. Saatgutmenge 30 g/m². Saatgut vom AN liefern.

05.07.0029. ----- 10,00 m2

Wildpflaster aus Naturstein herstell.

Wildpflaster mit Wasserbausteinen nach DIN EN 13383, Kantenlänge >20 cm in Beton C 12/15 herstellen, Steine bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche min. 0,06 m², min. 15 cm dick.
 Erdarbeiten sind einzukalkulieren.
 Ausführung in Mulden, Gräben und Böschungen.
 Material = Basalt.
 Fugen max. 3 cm breit.
 Fugenverguss mit Mörtel MG III nach DIN 1053 herstellen.
 Planum herstellen.
 Pflasterbett 'Beton C12/15, D=20 cm'
 Auslass oder Zulauf bis DN 400 innerhalb der Wasserbaupflasterung einfassen.

**05.08. Hausanschlüsse
 Regen-/Schmutz-/Mischwasser**

*Hinweis zur OZ 05.08.0001.
 Die Hausanschlussleitungen werden, wenn möglich, bis 1,00 m auf das Grundstück erneuert. Die Preise der Hausanschlusspositionen gelten sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. Die Abrechnung der Hausanschlüsse hat nach der beigelegten Abrechnungsskizze zu erfolgen! Eine separate Kostenaufstellung seitens der ausführenden Baufirma wird nicht anerkannt! Eventuell erforderliche Oberflächenarbeiten sind in den Hausanschlusspositionen zu berücksichtigen. Für jeden Hausanschluss ist für die ausgeführten Arbeiten ein genaues, gesondertes Aufmaß zu erstellen und vom jeweiligen Grundstücksbesitzer*

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	20049	K 51 OD Königswald & Strecke
VE:	1	K 51 OD Königswald & Strecke
LV:	1	K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

Forts. ...

*unterschreiben zu lassen. Ebenso ist für jeden Hausanschluss eine gesonderte Kostenaufstellung zu erstellen und ein Foto anzufertigen!
 Die Hausanschlussleitungen für Schmutz-/ Mischwasser werden mit braunem Rohrmaterial ausgeführt, Regenwasserkanäle werden mit blauem Rohrmaterial ausgeführt.*

05.08.0001.	-----	3,00	St
--------------------	-------	------	----

Hausanschlussleitung DN/OD 160 ..
 Hausanschlussleitung DN/OD 160 herstellen, Anschluss Tiefe am Hauptsammler Mischwasser bis 2,50 m, bis ca. 1,00 m Länge (horizontal gemessen!)
 Eingeschlossen sind:

- vorhandenen Hausanschlusskanal aufnehmen und entsorgen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen.
- Erdaushub Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten, Grabenbreite bis 1,20 m
- Zulage Anschluss DN/OD 160 zur Hauptleitung DN/OD 25 PVC-U
- Der Anschluss soll über ein vom Hersteller zugelassenes Formteil (Abzweig oder Anschlussstück mit Kugelgelenk) erfolgen.
- Sämtliche Arbeiten, Formteile und Übergangsstücke sind mit einzurechnen.
- Lieferung und Einbau der Rohre DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlicher Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Hausanschlussrohre.
- Wiederverfüllung, Verdichten und Planum herstellen
- eventuell erforderliche Bodenverbesserung
- Verbau
- Lieferung und Einbau einer Filterschicht für Rohre D 150
- Rohrummantelung aus Splitt/Brechsandgemisch 0/11 bis 30 cm über Rohrscheitel liefern, einbauen und verdichten
- sämtliche Kreuzungen der Hausanschlussleitungen mit Wasserleitungen, Kabeln, Schutzrohren und dergleichen.
- Bei Bedarf Unterquerung von Zäunen, Hecken, Gartenmauern, Grundstückseinfassungen und dergleichen.
- Anschluss an Hauptsammler an Abzweig und Verbindung zum bestehenden Hausanschluss herstellen
- Rohrschnitte und Manschetten sind einzukalkulieren

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.08.0002.	-----	31,00	St
	<p>Hausanschlussleitung DN/OD 160 .. Hausanschlussleitung DN/OD 160 herstellen, Anschlusstiefe am Hauptsammler Mischwasser bis 2,50 m, bis ca.1,00 m Länge (horizontal gemessen!) Eingeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandenen Hausanschlusskanal aufnehmen und entsorgen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen. - Erdaushub Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten, Grabenbreite bis 1,20 m - Zulage Anschluss DN/OD 160 zur Hauptleitung DN/OD 31 PVC-U - Der Anschluss soll über ein vom Hersteller zugelassenes Formteil (Abzweig oder Anschlussstück mit Kugelgelenk) erfolgen. - Sämtliche Arbeiten, Formteile und Übergangsstücke sind mit einzurechnen. - Lieferung und Einbau der Rohre DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlicher Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Hausanschlussrohre. - Wiederverfüllung, Verdichten und Planum herstellen - eventuell erforderliche Bodenverbesserung - Verbau - Lieferung und Einbau einer Filterschicht für Rohre D 150 - Rohrummantelung aus Splitt/Brechsandgemisch 0/11 bis 30 cm über Rohrscheitel liefern, einbauen und verdichten - sämtliche Kreuzungen der Hausanschlussleitungen mit Wasserleitungen, Kabeln, Schutzrohren und dergleichen. - Bei Bedarf Unterquerung von Zäunen, Hecken, Gartenmauern, Grundstückseinfassungen und dergleichen. - Anschluss an Hauptsammler an Abzweig und Verbindung zum bestehenden Hausanschluss herstellen - Rohrschnitte und Manschetten sind einzukalkulieren 		
05.08.0003.	-----	23,00	St
	<p>Hausanschlussleitung DN/OD 160 .. Hausanschlussleitung DN/OD 160 herstellen, Anschlusstiefe am Hauptsammler Mischwasser bis 3,50 m, bis ca.1,00 m Länge (horizontal gemessen!) Eingeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandenen Hausanschlusskanal aufnehmen und entsorgen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen. - Erdaushub Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 		

...Forts. 05.08.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.08.0003. Forts. ...

- (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten, Grabenbreite bis 1,20 m
- Zulage Anschluss DN/OD 160 zur Hauptleitung DN/OD 40 PVC-U
 - Der Anschluss soll über ein vom Hersteller zugelassenes Formteil (Abzweig oder Anschlussstück mit Kugelgelenk) erfolgen.
 - Sämtliche Arbeiten, Formteile und Übergangsstücke sind mit einzurechnen.
 - Lieferung und Einbau der Rohre DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlicher Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Hausanschlussrohre.
 - Wiederverfüllung, Verdichten und Planum herstellen
 - eventuell erforderliche Bodenverbesserung
 - Verbau
 - Lieferung und Einbau einer Filterschicht für Rohre D 150
 - Rohrummantelung aus Splitt/Brechsandgemisch 0/11 bis 30 cm über Rohrscheitel liefern, einbauen und verdichten
 - sämtliche Kreuzungen der Hausanschlussleitungen mit Wasserleitungen, Kabeln, Schutzrohren und dergleichen.
 - Bei Bedarf Unterquerung von Zäunen, Hecken, Gartenmauern, Grundstückseinfassungen und dergleichen.
 - Anschluss an Hauptsammler an Abzweig und Verbindung zum bestehenden Hausanschluss herstellen
 - Rohrschnitte und Manschetten sind einzukalkulieren

05.08.0004. ----- 20,00 St

- Hausanschlussleitung DN/OD 160 ..**
 Hausanschlussleitung DN/OD 160 herstellen, Anschlusstiefe am Hauptsammler Mischwasser bis 3,50 m, bis ca.1,00 m Länge (horizontal gemessen!)
 Eingeschlossen sind:
- vorhandenen Hausanschlusskanal aufnehmen und entsorgen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen.
 - Erdaushub Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten, Grabenbreite bis 1,20 m
 - Zulage Anschluss DN/OD 160 zur Hauptleitung DN/OD 50 PVC-U
 - Der Anschluss soll über ein vom Hersteller zugelassenes Formteil (Abzweig oder Anschlussstück mit Kugelgelenk) erfolgen.
 - Sämtliche Arbeiten, Formteile und Übergangsstücke sind mit einzurechnen.

...Forts. 05.08.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.08.0004. Forts. ...

- Lieferung und Einbau der Rohre DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlicher Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Hausanschlussrohre.
- Wiederverfüllung, Verdichten und Planum herstellen
- eventuell erforderliche Bodenverbesserung
- Verbau
- Lieferung und Einbau einer Filterschicht für Rohre D 150
- Rohrummantelung aus Splitt/Brechsandgemisch 0/11 bis 30 cm über Rohrscheitel liefern, einbauen und verdichten
- sämtliche Kreuzungen der Hausanschlussleitungen mit Wasserleitungen, Kabeln, Schutzrohren und dergleichen.
- Bei Bedarf Unterquerung von Zäunen, Hecken, Gartenmauern, Grundstückseinfassungen und dergleichen.
- Anschluss an Hauptsammler an Abzweig und Verbindung zum bestehenden Hausanschluss herstellen
- Rohrschnitte und Manschetten sind einzukalkulieren

05.08.0005.	-----	215,00	m
-------------	-------	--------	---

Hausanschlussmehrlänge
 Hausanschlussmehrlänge, für die vorstehende Position mit allen aufgeführten Leistungen.
 Hausanschlussleitung DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlichen Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Hausanschlussrohre, wie vor, herstellen. Jedoch horizontale, in der Grabenachse gemessene Mehrlänge. Für alle Mehrarbeiten und Materiallieferungen.

05.08.0006.	-----	4,00	St
-------------	-------	------	----

Mauer- / Wanddurchführung für Hau..
 Mauer- / Wanddurchführung für Hausanschlussleitung DN/OD 160 herstellen.
 Bauteil = Stützwand, Fundament, Einfriedungsmauer oder dergleichen.
 Material = unbewehrter Beton oder Mauerwerk.
 Material in Teilbereichen erschütterungsfrei abbrechen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Durchbruch nach Leitungsbau fachgerecht verschließen und abdichten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.08.0007.	-----	32,00	h
	<p>Suche der vorhandenen Hausanschlü.. Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Hausanschlussleitungen nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, Ausführung mit Geräten bzw. Handschachtung. Aushub seitlich lagern, Aushubtiefe bis 3,00 m. Suchschlitze, Aushub in allen Bodenklassen. Vergütung der Suchschachtung erfolgt nur nach Anweisung des AG. Stillstandszeiten in Zusammenhang mit der Suchschachtung werden nicht vergütet.</p>		
05.08.0008.	-----	16,00	h
	<p>Einsatz Schiebekamera Untersuchung der Hausanschlüsse mittels Schiebekamera. Schiebekamera mit LCD-Monitor und DVD-Rekorder auf der Baustelle bereitstellen und vorhalten. Dokumentation und Protokollierung der Aufnahmen auf DVD. Übergabe zeitnah an Bauleitung zwecks Auswertung. Es muss bei der Dokumentation eindeutig erkennbar sein, um welchen Hausanschluss es sich handelt.</p>		
05.08.0009.	-----	4,00	St
	<p>Kontrollschacht DN/OD 800/160 Kontrollschacht DN/OD 800/160 gerade, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Maße nach DIN EN 476 bzw. DIN 1986-100, bestehend aus einem Schachtboden mit Auftriebssicherungsring, Schachtunterteil mit offenem geradem Durchflussgerinne DN/OD 160 (ein Zu- und ein Ablauf mit fest eingelegten, ölbeständigen FE-Dichtungen, Gefälle 1%) mit integriertem CI-Dichtungssystem, Bauhöhe inkl. Muffe 800 mm, mit abweichender Steigrohrlänge. Teleskopmanschette und Teleskoprohr DN/OD 710 bis zu 300 mm höhenverstellbar mit Auflageplatte, Betonauflagerringe und Abdeckungen KL B, liefern und einbauen. Sohliefen (Rohrsohle) 1,4 - 2,0 m inkl. der Erdarbeiten und herstellen der Rohranbindungen.</p>		
05.08.0010.	-----	2,00	St
	<p>Zulage zum Kontrollschacht für .. Zulage für Schachtunterteil mit offenem geradem Durchflussgerinne DN/OD 160 und zwei zusätzlichen Zuläufen DN/OD 160 unter 45° (3 Zuläufe und ein Ablauf</p>		

...Forts. 05.08.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.08.0010.	Forts. ...		
	mit fest eingelegten, ölbeständigen FE-Dichtungen, Gefälle 1%).		
05.08.0011.	----- Zulage Schachtabdeckung Kl. D Zulage zu den Schachtpositionen, für die Ausführung der Schachtabdeckung in Kl. D	2,00	St
05.09.	Straßenentwässerung		
05.09.0001.	----- Straßenablauf ausbauen Beton/Maue.. Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse in Boden der Bkl. 3 bis 5 ausführen. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk, Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	6,00	St
05.09.0002.	----- Straßenablaufleitung DN/OD 160 .. Straßenablaufleitung DN/OD 160 herstellen, Anschlusstiefe am Hauptsammler Mischwasser bis 2,50 m, bis ca.1,00 m Länge (horizontal gemessen!) Eingeschlossen sind: - vorhandenen Anschlusskanal aufnehmen und entsorgen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen. - Erdaushub Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten, Grabenbreite bis 1,20 m - Zulage Anschluss DN/OD 160 zur Hauptleitung DN/OD 31 PVC-U - Der Anschluss soll über ein vom Hersteller zugelassenes Formteil (Abzweig oder Anschlussstück mit Kugelgelenk) erfolgen. - Sämtliche Arbeiten, Formteile und Übergangsstücke sind mit einzurechnen. - Lieferung und Einbau der Rohre DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m ² , inkl. aller erforderlicher Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Anschlussrohre.	16,00	St

...Forts. 05.09.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.09.0002. Forts. ...

- Wiederverfüllung, Verdichten und Planum herstellen
- eventuell erforderliche Bodenverbesserung
- Verbau
- Lieferung und Einbau einer Filterschicht für Rohre D 150
- Rohrummantelung aus Splitt/Brechsandgemisch 0/11 bis 30 cm über Rohrscheitel liefern, einbauen und verdichten
- sämtliche Kreuzungen der Anschlussleitungen mit Wasserleitungen, Kabeln, Schutzrohren und dergleichen.
- Anschluss an Hauptsammler an Abzweig und Verbindung zum bestehenden / neuen Straßenablauf herstellen
- Rohrschnitte und Manschetten sind einzukalkulieren

05.09.0003. ----- 21,00 St

- Straßenablaufleitung DN/OD 160 ..**
 Straßenablaufleitung DN/OD 160 herstellen, Anschluss Tiefe am Hauptsammler Mischwasser bis 3,50 m, bis ca. 1,00 m Länge (horizontal gemessen!)
 Eingeschlossen sind:
- vorhandenen Anschlusskanal aufnehmen und entsorgen, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen.
 - Erdaushub Boden der Homogenitätsbereiche 1 - 6 (Bodenklasse 2-5), siehe Bodengutachten, Grabenbreite bis 1,20 m
 - Zulage Anschluss DN/OD 160 zur Hauptleitung DN/OD 40
 - 500 PVC-U
 - Der Anschluss soll über ein vom Hersteller zugelassenes Formteil (Abzweig oder Anschlussstück mit Kugelgelenk) erfolgen.
 - Sämtliche Arbeiten, Formteile und Übergangsstücke sind mit einzurechnen.
 - Lieferung und Einbau der Rohre DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlicher Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen Anschlussrohre.
 - Wiederverfüllung, Verdichten und Planum herstellen
 - eventuell erforderliche Bodenverbesserung
 - Verbau
 - Lieferung und Einbau einer Filterschicht für Rohre D 150
 - Rohrummantelung aus Splitt/Brechsandgemisch 0/11 bis 30 cm über Rohrscheitel liefern, einbauen und verdichten
 - sämtliche Kreuzungen der Anschlussleitungen mit Wasserleitungen, Kabeln, Schutzrohren und dergleichen.
 - Anschluss an Hauptsammler an Abzweig und Verbindung

...Forts. 05.09.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.09.0003. Forts. ...

zum bestehenden / neuen Straßenablauf herstellen
 - Rohrschnitte und Manschetten sind einzukalkulieren

05.09.0004.	-----	110,00	m
-------------	-------	--------	---

Straßenablaufleitungsmehrlänge
 Straßenablaufleitungsmehrlänge, für die vorstehende Position mit allen aufgeführten Leistungen.
 Straßenablaufleitung DN/OD 160 HS-Rohr, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit min. 12 KN/m², inkl. aller erforderlichen Formstücke und Übergangsstücke auf die vorhandenen neuen Straßenabläufe, wie vor, herstellen. Jedoch horizontale, in der Grabenachse gemessene Mehrlänge. Für alle Mehrarbeiten und Materiallieferungen.

05.09.0005.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

Abzweig Zulage 45 Grad DN 150/150
 Abzweig aus PVC-U als Zulage, Abzweig 45 Grad, Stutzen mit Verschlusssteller, DN 150/150.

05.09.0006.	-----	31,00	St
-------------	-------	-------	----

Straßenablauf liefern und einbaue..
 Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 bis 5 werden nicht gesondert vergütet. Ggf. erforderliche Wasserhaltung wird ebenfalls nicht gesondert vergütet. Boden Teil 1 mit KG-Muffe, Schaft Teil 5d, Hängeeimer Form D1, Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch), Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze), Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Boden bis 1,20 m.

05.09.0007.	-----	31,00	St
-------------	-------	-------	----

Aufsatz für Straßenablauf liefern..
 Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 liefern und aufsetzen. Pultform, 300 x 500 mm, Klasse D, Höhe 150 mm, Einlaufquerschnitt 915 cm². Mit dämpfender Einlage. Einlauftrichter aus Kunststoff. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III, DIN 1053, unter Verwendung von Distanzstücken entsprechender Festigkeit

...Forts. 05.09.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 20049 K 51 OD Königswald & Strecke
 VE: 1 K 51 OD Königswald & Strecke
 LV: 1 K 51 OD Königswald / freie Strecke

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.09.0007.	Forts. ...		
	dicht füllen. Füllung glattstreichen. Anpassung und Dichtigkeit an Rinne herstellen.		
05.09.0008.	----- Straßenablauf liefern und einbaue..	6,00	St
	Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klasse 3 bis 5 werden nicht gesondert vergütet. Ggf. erforderliche Wasserhaltung wird ebenfalls nicht gesondert vergütet. Boden Teil 1 mit KG-Muffe, Schaft Teil 5d, Hängeeimer Form B1, Auflagering Teil 10a, Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Boden bis 1,20 m.		
05.09.0009.	----- Aufsatz für Straßenablauf liefern..	6,00	St
	Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 liefern und aufsetzen. Aufsatz DIN 19583, Pultform, 500 x 500 mm, Klasse D, Höhe 160 mm, Einlaufquerschnitt 1.130 cm². Mit dämpfender Einlage. Einlauftrichter aus Kunststoff. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III, DIN 1053, unter Verwendung von Distanzstücken entsprechender Festigkeit dicht füllen. Füllung glattstreichen. Anpassung und Dichtigkeit an Rinne herstellen.		
05.09.0010.	----- Straßenablaufaufsatz anpassen	3,00	St
	Aufsätze bestehender Straßenabläufe freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes werden nicht gesondert vergütet. Aufsatz in Fahrbahnbefestigung aus bituminösem Material. Höhenausgleich bis +/- 10 cm. Fuge mit Mörtel MG III, DIN 1053, unter Verwendung von Distanzstücken entsprechender Festigkeit dicht füllen. Füllung glattstreichen. Auflageringe nach DIN 4052 für Höhenanpassung werden nicht gesondert vergütet.		